AMTSBLATT DER STADT HECHINGEN
WWW.HECHINGEN.DE

STADTSPIEGEL

Nummer 28 • 15. Juli 2022

STADT HECHINGEN

Freitag, 15. Juli 2022

14.00 Uhr, Weiherstadion
Völkerballturnier der Hechinger Schulen

14.00-17.00 Uhr, Stadthalle Museum
Seniorennachmittag

14.00 Uhr, Stadthalle Museum/Stadtteile
Antrommeln des Jugendfanfarenzugs

19.00 Uhr, Festplatz
Bieranstich – Musikverein Sickingen

17.00 - 1.00 Uhr, **Bewirtung Festplatz**
17.00 - 24.00 Uhr, **Vergnügungspark**
17.00 - 19.00 Uhr, **Happy Hour bei den Fahrgeschäften: Jede Fahrt 1 Euro**

Samstag, 16. Juli 2022

Ab 8.40 Uhr, Stadtteile
Antrommeln des Jugendfanfarenzugs

9.00-12.00 Uhr, Parkplatz Freibad
ADAC-Fahrradturnier

11.30 Uhr, ab Oldtimermuseum
Autokorso der Oldtimerfreunde Zollernalb zum Festplatz

12.00-17.00 Uhr, Festplatz/Badstraße
Oldtimerschau der Oldtimerfreunde
Stadtrundfahrten im Oldtimerbus

19.30 Uhr, Bühne vor dem Rathaus
Preisverleihung ADAC-Fahrradturnier

20.00 Uhr, Marktplatz
Platzkonzert: Stadtkapelle Hechingen und Danube Valley Pipe Band

21.00 Uhr, Marktplatz
Lampionumzug und Festhandlung

12.00 - 1.00 Uhr, **Bewirtung Festplatz**
14.00 - 1.00 Uhr, **Vergnügungspark**

Sonntag, 17. Juli 2022

7.30 – 11.00 Uhr, Kernstadt
Antrommeln des Jugendfanfarenzugs

13.15 Uhr, Ecke Haigerlocher-/Hospitalstr.
Platzkonzert: Danube Valley Pipe Band

13.30 Uhr
Großer Festumzug

11.00 - 1.00 Uhr, **Bewirtung Festplatz**
11.00 - 24.00 Uhr, **Vergnügungspark**

Montag, 18. Juli 2022

9.30 Uhr, Vergnügungspark
Sonderfahrten für Kinder der sonderpädagogischen Einrichtungen

13.00- 18.00 Uhr, Vergnügungspark
Kindernachmittag: Verbilligte Fahrpreise

14.00-17.00 Uhr, Festplatz
Bastelwerkstatt der Kindergärten

22.45 Uhr, Festplatz
Großes Brillantfeuerwerk

12.00 - 1.00 Uhr, **Bewirtung Festplatz**
13.00 - 24.00 Uhr, **Vergnügungspark**



AUF EINEN BLICK



Stadtverwaltung Hechingen
Kontakt
Tel. 07471 940-0, Fax 07471 940-108
E-Mail: info@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de
Kontakte Mitarbeiter:
www.hechingen.de/mitarbeiter
Online-Terminvergabe Bürgerbüro:
www.hechingen.de/termine

Öffnungszeiten Rathaus und Technisches Rathaus
Montag bis Freitag 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro
Montag bis Freitag 8.30 - 13.00 Uhr
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Pflegeberatung
Terminvereinbarung: 07471 940-164
E-Mail: armin.roetzel@hechingen.de

Städtische Werke
(Stadtwerke und Eigenbetrieb Entsorgung)
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@stadtwerke-hechingen.de
Internet: www.stadtwerke-hechingen.de
Kontaktzeiten Telefon:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 13.45 - 16.15 Uhr
Donnerstag 13.45 - 18.00 Uhr

Störungen Gas/Wasser
Tel. 08000 936533

Netze Hechingen
Tel. 07471 9365-0, Fax 07471 9365-30
E-Mail: info@netze-hechingen.de
Internet: www.netze-hechingen.de
Störungen Strom: Tel. 0800 3629477

Eigenbetrieb Betriebshof
Tel. 07471 9365-71, Fax 07471 9365-77
E-Mail: info@betriebshof-hechingen.de

Stadtbücherei
Tel. 07471 621806
E-Mail: stadtbuecherei@hechingen.de
Internet: www.hechingen.de/Stadtbücherei
Dienstag 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 19.00 Uhr
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr

Freibad
Badstraße 4, Tel. 07471 7397739
www.hechingen.de/hallen-freibad
Montag - Freitag 7.00 - 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 9.00 - 20.00 Uhr

Volkshochschule
Tel. 07471 5188
E-Mail: vhs@vhs-hechingen.de
Internet: www.vhs-hechingen.de
Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 - 19.00 Uhr

Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Tel. 07471 940-188
Internet: www.hz-museum.de
Mittwoch bis Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

Zweckverband Jugendmusikschule
Tel. 07471 621803
E-Mail: info@musikschule-hechingen.de
Internet: www.musikschule-hechingen.de

NOTDIENSTE



Apotheken

Samstag, 16. Juli
Bahnhof-Apotheke, Balingen
Bahnhofstr. 21, Tel. 07433 21418

Sonntag, 17. Juli
Hohenzollern-Apotheke, Bisingen
Steinhofener Str. 14, Tel. 07476 94655956

Corona und Ukraine

www.hechingen.de/coronavirus
www.hechingen.de/ukraine

Ärztliche Dienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 116 117 an Wochenenden, Feiertagen u. außerhalb der Sprechstundenzeiten (Allgemein-, Kinder-, Augen- u. HNO-ärztlicher Notdienst)

Allgemeine Notfallpraxis
Zollernalb-Klinikum, Balingen
Tübinger Str. 30, Sa., So., und Feiertage 8.00 - 22.00 Uhr

Gynäkologischer Notdienst, Geburtshilfe
Zollernalb-Klinikum, Tel. 07433 9092-0

Kinderärztliche Notfallsprechstunde
Zollernalb-Klinikum, Ebingen
Friedrichstr. 39, Tel. 07431 6306353
So. 10.00 - 13.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Tel. 01805 911690
Sa., 8.00 bis Mo., 8.00 Uhr
An Feiertagen dauert der Dienst von 8.00 bis 8.00 Uhr des Folgetages.

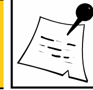
Wichtige Rufnummern

Feuerwehr/Notruf: Tel. 112
Polizei: Tel. 110

Polizeirevier Hechingen
Tel. 07471 9880-0
Krankentransport Tel. 19222

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen
Tel. 07471 984860 oder 0171 3104002
Telefonseelsorge Neckar-Alb
Tel. 0800 1110111
Gift-Notruf Freiburg Tel. 0761 19240
Frauenhaus Zollernalb Tel. 07433 8406
Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie Schwangeren-(Konflikt-) Beratung Tel. 07471 93091710

KULTURKALENDER



Veranstaltungen

Irma-West-Kinder- und Heimatfest
Fr., 15. bis Mo., 18.7.

Seniorennachmittag des Kinderfestes
Fr., 15.7., 14.00 - 17.00 Uhr
Stadthalle Museum
Veranstalter: Irma-West-Gemeinschaft und Stadt Hechingen

Klimacafé mit Klimaschutzmanager Jürgen Baumer
Do., 21.7.,, 14.30 bis 16.00 Uhr
Buchhandlung Welte/Café Blixen
Marktplatz 4
Veranstalter: Buchhandlung Welte

„Clara liebt Fanny“
Internationale Klassikstars
Do., 21.7., 20.00 Uhr
Alte Synagoge, Goldschmiedstraße 20
Veranstalter: Klang-Labor Hechingen

Sonderausstellungen

Ausstellung „Engelsgleich - Fürstin Eugenie“
bis So., 30.10.
Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

Interessantes im Quartal:
Der Hechinger Gießkännchenprozess
Hohenzollerisches Landesmuseum
Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr

60 Jahre Amnesty International
Rathausgalerie Hechingen
Mo. - Fr., 8.30 - 12.30 Uhr
Do., 14.00 - 18.00 Uhr

Hanna Schlichtenberger: Opulenz und Charme
bis Mi., 20.7., Villa Eugenia
jeweils 17.00 - 19.00 Uhr

Willi Bucher: Larven
Ausstellung des Kunstvereins Hechingen e.V.
bis So., 31.7.
Galerie Weißes Häusle
Sa. und So., 14.00 - 17.00 Uhr

Dauerausstellungen

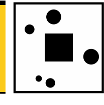
Hohenzollerisches Landesmuseum
Schloßplatz 5, Mi. bis So. und Feiertage
14.00 - 17.00 Uhr, www.hzl-museum.de

Römisches Freilichtmuseum Hechingen-Stein
Di. bis So. und Feiertage, 10.00 - 17.00 Uhr
www.roemischesfreilichtmuseum.de

Alte Synagoge
Goldschmiedstr. 20, So., 14.00 - 17.00 Uhr
http://alte-synagoge-hechingen.de

Oldtimermuseum Zollernalb
Obere Mühlstr. 7
So. und Feiertage, 13.00 - 18.00 Uhr
www.oldtimermuseum-zollernalb.de

MÄRKTE



Samstag, 16. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Unterstadt, Johannesbrücke
Oberstadt, Obertorplatz

Mittwoch, 20. Juli
7.00 - 12.30 Uhr Wochenmarkt
Marktplatz

Donnerstag, 21. Juli
8.00 - 18.00 Uhr Jakobimarkt (Krämermarkt)
Herrenackerstraße

DAS RATHAUS INFORMIERT



Sanierung Realschule: Weitere Fördermittel des Landes

Erfreuliche Post erreichte das Rathaus am Donnerstag dieser Woche. Vom Regierungspräsidium Tübingen kam die Nachricht, dass aus dem sogenannten Ausgleichsstock des Landes Baden-Württemberg weitere Fördermittel in Höhe von 450.000 Euro für die Sanierung der Realschule Hechingen zur Verfügung gestellt werden. Im Rathaus war die Freude groß, denn die Höhe ist für eine Förderung aus dem Ausgleichsstock beachtlich, maximal sind überhaupt nur 500.000 Euro möglich.
Die Sanierung der Realschule ist die nächste Schulgroßbaustelle in der Zollernstadt. Bis zum Jahr 2025 sollen Lehrerzimmer und Verwaltung umgebaut und erweitert, ein Aufzug angebaut und die gesamte Gebäudehülle aus Sichtbeton saniert werden. Als Bausumme sind insgesamt rund 5,3 Millionen Euro veranschlagt. Aus Schul- und Klimaschutzfördertöpfen wurden bereits 2,8 Millionen Euro an Fördermitteln zugesagt. Die 450.000 Euro aus dem Ausgleichsstock kommen mit dazu, so dass der Finanzierungsanteil der Stadt bei rund 2 Millionen Euro liegt.



Rund 5,3 Millionen Euro wird die Sanierung der Realschule kosten, davon muss die Stadt rund 2 Millionen schultern. *Foto: Werner*

Jakobimarkt in Hechingen

Unter anderem das Schleifen von Scheren, Oberbekleidung aller Art, 1-Euro-Artikel, Tischdecken, Socken, medizinische und kosmetische Instrumente, Kurzwaren, Schmuck, Gemüsehobel, Haushaltswaren, Pfannen und Lederwaren werden am Donnerstag, 21. Juli 2022, beim Jakobimarkt in der Herrenackerstraße in Hechingen angeboten. Das gemischte und traditionelle Angebot des Krämermarktes beinhaltet natürlich auch einen Süßigkeitenstand, auf die Marktwurst muss ebenfalls niemand verzichten. Die Stände sind von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Foto: Stadt Hechingen

Sitzbank im Starzelpark herausgerissen

Wahrscheinlich tut man den Vandalen unrecht, wenn man sie als besonders zerstörerischen germanischen Stamm darstellt. Die Ostgermanen, die im Zuge der Völkerwanderung bis nach Spanien und Nordafrika gelangt sind, werden kaum schlimmer gewesen sein als andere Teilnehmer der Völkerwanderung.
Geblieben ist der Begriff „Vandalismus". Solcher hat dieses Mal eine der schicken Sitzbänke im Starzelpark getroffen, die mitsamt den Fundamenten herausgerissen wurde. Kein Dumme-Jungen-Streich, sondern eine üble Sachbeschädigung. Um den Schaden zu beheben, sind zwei Mitarbeiter des Betriebshofes gut und gern zwei Stunden beschäftigt, die entstehenden Kosten sind dementsprechend hoch.



Negative Energie: Im Starzelpark wurde eine Sitzbank samt Fundamenten herausgerissen. *Foto: Stadt Hechingen*

Landtagsabgeordneter Manuel Hailfinger besucht jüdischen Friedhof

Der jüdische Friedhof Hechingens steht regelmäßig im Blickpunkt des Interesses von Besuchern. Sei es bei Führungen über die Ruhestätte am Fichtenwald oder auch aktuell wegen der abgeschlossenen Sanierung der Umfassungsmauer. In der vergangenen Woche stattete Manuel Hailfinger, CDU-Landtagsabgeordneter aus dem Wahlkreis Hechingen-Münsingen, dem Friedhof einen Besuch ab. Begleitet auf dem Rundgang wurde er von Bürgermeister Philipp Hahn, von Lothar Vees, Vorsitzender des Vereins Alte Synagoge Hechingen e.V., und vom pädagogischen Mitarbeiter des Vereins, dem Historiker Benedict von Bremen.
Hailfinger, in dessen Wahlbezirk sich auch andere Gemeinden mit bedeutender jüdischer Geschichte befinden, z.B. Buttenhausen bei Münsingen, war ein interessierter Gast. Thema waren Fragen zum Bestand und Unterhalt des Friedhofes, der im Eigentum der Israelitischen Religionsgemeinschaft Württemberg ist, aber von der Stadt Hechingen betreut wird. Hier ist wichtig zu wissen, dass nach jüdischem Glauben bei der Ankunft des Messias auf Erden die Toten wieder auferstehen. Bis dahin gilt es allerdings, die Totenruhe unbedingt zu respektieren. Das bedeutet auch, dass eigentlich im Bereich einer Bestattung nicht gegraben werden darf. Auch nicht, um ein Grab wieder her- oder einen umgefallenen Grabstein aufzurichten. Aus Sicht der jüdischen Religion ist es auch nicht schlimm, wenn ein Grabstein umfällt. Bedauerlich ist der Erhaltungszustand der Grabsteine, die meist aus dem hiesigen Kalksandstein gefertigt sind und extrem verwittern. Wer das Geld hatte, der leistete sich einen unverwüstlichen Grabstein aus Granit. Auch wenn die Steine untergehen: Der jüdische Friedhof ist mehrfach genauestens in Wort und Bild dokumentiert, das Wissen bleibt.
Im Rahmen des Rundgangs gab es für Manuel Hailfinger zudem von Lothar Vees und Benedict von Bremen noch einen Schnellkurs in Sachen jüdischer Geschichte Hechingens anhand der Grabdenkmale, angefangen bei der Hoffaktorenfamilie Kaulla bis hin zu den Schicksalen der Hechinger Juden im Nationalsozialismus.
Sorgen bereitet die 1907 erstellte Friedhofshalle, die für die Begräbnisliturgie genutzt wurde. Diese ist sanierungsbedürftig und als Jugendstil-Bauwerk ziemlich einzigartig im deutschen Südwesten. Bürgermeister Philipp Hahn machte deutlich, dass die Stadt eine Sanierung des Gebäudes aus eigener Kraft nicht finanzieren kann,

zumal die Arbeiten an dem denkmalgeschützten, blechgedeckten Natursteinbau weder einfach noch kostengünstig durchzuführen wären. Auch die Sanierung der Umfassungsmauer hat ordentliche Kosten verursacht: 625.000 Euro wurden für die Arbeiten aufgewendet, gemeinsam finanziert von der Stadt, der Israelitischen Religionsgemeinschaft, dem Land und der Denkmalstiftung.



Abgeordnetenbesuch auf dem jüdischen Friedhof (von links): Bürgermeister Philipp Hahn, Landtagsabgeordneter Manuel Hailfinger, Synagogenvereinsvorsitzender Lothar Vees und Benedict von Bremen, pädagogischer Mitarbeiter der Synagoge

Foto: Stadt Hechingen

Hailfinger will wiederkommen, um der Synagoge einen Besuch abzustatten. Darüber freute sich Vereinschef Lothar Vees, der klar machte: „Die Kulturträger leiden an Corona, auch die Synagoge."
Wer sich für die Veranstaltungen zur jüdischen Geschichte und Kultur in der Synagoge interessiert, findet alle Informationen unter www.alte-synagoge-hechingen.de.

Spende der Sparkasse Zollernalb: Bio-Samenbomben für alle Grundschüler

Was wäre das Kinderfest ohne Schulen? Ob Völkerballturnier, Festhandlung oder Umzug, die Hechinger Schulen sind mit dabei und sorgen stets für viel gute Stimmung und ein buntes und lebendiges Fest. Das nimmt die Sparkasse Zollernalb alljährlich zum Anlass, um allen Hechinger Grundschülern und Grundschülerinnen im Vorfeld des Irma-West-Kinder- und Heimatfestes ein kleines Geschenk zu überreichen.



Hurra! Samenbomben von der Sparkasse Zollernalb für alle Grundschüler. Foto: Stadt Hechingen

Am Montagmorgen war es wieder so weit: Sandro Milioto, Leiter des Finanz-Centers Hechingen der Sparkasse Zollernalb, übernahm die Verteilung der Geschenke selbst und freute sich mit den Kindern, dass endlich wieder ein Kinderfest stattfindet. Zum offiziellen Übergabetermin waren drei Klassen der Grundschule Hechingen auf dem Pausenhof mit ihren Lehrern und Lehrerinnen zusammengekommen. Als Geschenk gab es für alle Schüler ein Tütchen mit drei „Bio-Samenbomben", die noch im Juli ausgesät werden können. Auf dem Balkon oder im heimischen Garten soll die Blütenmischung Insekten als Nahrung dienen. Schulleiterin Alexandra Gruler-Baeck freute sich besonders darüber, dass das Geschenk nachhaltig ist.
Mit dabei war auch das Vorstandstrio der Irma-West-Gemeinschaft e.V., Stefan Walter, Iris Merkel-Beck und Michael Löffler. Das Fest ist bis ins Detail gut vorbereitet, natürlich gibt es bis zum Festbeginn am Freitag noch jede Menge Arbeit für alle Beteiligten. Auch auf hohe Temperaturen sind die Veranstalter vorbereitet: Beim Umzug gibt es Wasserflaschen für alle, wenn es heiß ist.

Samstag-Wochenmärkte auf den Obertorplatz verlegt

Die kommenden vier Samstag-Wochenmärkte, die normalerweise auf dem Rathausvorplatz stattfinden, werden auf den Obertorplatz verlegt. Der Marktplatz ist an diesen Tagen durch andere Veranstaltungen belegt. Es handelt sich um die Märkte am 16. Juli (Kinderfest), am 23. Juli (Bürgerfest/Klanglabor-Festival) sowie am 30. Juli und 6. August (beide Ratzgiwatz).
Der Samstag-Wochenmarkt in der Unterstadt auf der Johannesbrücke findet wie gewohnt statt.

Verkehrsbehinderungen und Sperrungen

Verkehrsregelungen während des Irma-West-Kinder- und Heimatfestes
Von Freitag, 15. bis Montag, 18. Juli, kommt es wegen des Kinderfestes zu folgenden Sperrungen und Behinderungen im Stadtgebiet:
Die Badstraße und die Niederhechinger Straße sowie das Wohngebiet im Weiher sind von Freitag, 12.00 Uhr, bis 1.00 Uhr in der Nacht von Montag auf Dienstag voll gesperrt. Zu beachten sind auch die Parkverbote im genannten Bereich.
In der Haigerlocher Straße wird im Bereich der Einmündung Badstraße eine Beschränkung auf 30 km/h eingerichtet, für die zur Verfügung gestellten Parkplätze der Firmen Trautwein und Merz wird eine Einbahnregelung eingerichtet: Die Zufahrt erfolgt über die Badstraße, die Abfahrt über die Ermelesstraße.
Eine Zufahrt zum Parkplatz Hallen-Freibad besteht über die Friedrichstraße/Schützenhaus.
Wegen der Festhandlung ist der Marktplatz am Samstag ab 15.00 bis ca. 23.00 Uhr voll gesperrt, der Kirchplatz ab 20.00 Uhr. Während des Lampionumzuges um ca. 21.00 Uhr ist die Umzugsstrecke von der Villa Eugenia über den Obertorplatz bis zum Marktplatz kurzfristig gesperrt. Bereits ab Donnerstag, 14. Juli, 12.00 Uhr, ist die Synagogenstraße wegen Aufbauarbeiten gesperrt. Für die Anwohner der Altstadt ist die Umleitung „Altstadt Ost" eingerichtet.
Wegen der Aufstellung zum Festumzug am Sonntag ist ab 12.00 Uhr die Hofgartenstraße vom Europakreisel bis zur Einmündung Ermelesstraße voll gesperrt. Die Umzugsstrecke (Hofgartenstraße - Bahnhofstraße - Herrenackerstraße - Hospitalstraße - Haigerlocher Straße - Badstraße - Festplatz im Weiher) wird ab ca. 13.00 Uhr für die Dauer des Umzugs gesperrt sein. Die Umleitungen sind ausgeschildert.

Sperrung Bismarckstraße in Beuren: Terminänderungen
Die Erneuerung der Fahrbahndecke verzögert sich, der Zeitplan sieht nunmehr wie folgt aus: Für Freitag, 15. und Dienstag, 19. Juli 2022, sind die Asphaltarbeiten an den Gehwegen in der Bismarckstraße geplant. Ab Dienstag, 19. Juli 2022, 12.00 Uhr, muss die gesamte Bismarckstraße im Streckenabschnitt zwischen der Mössinger Straße und der Ringstraße für den Anliegerverkehr gesperrt werden. Diese Sperrung betrifft auch die Straßen Wernesäcker, Dreifürstenstraße und Florianstraße. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt ist der Einbau der neuen Asphaltdeckschicht für Mittwoch, 20. Juli 2022, vorgesehen. Ab Freitag, 22. Juli 2022, können die gesperrten Bereiche wieder für den Anliegerverkehr freigegeben werden.

Vollsperrungen in Weilheim
Wegen Belagsarbeiten sind in Weilheim die Alemannenstraße vom 18. bis 22. Juli und die Straße Am Stammigbaum vom 25. bis 29. Juli voll gesperrt.

Herrenackerstraße gesperrt
Wegen des Jakobimarktes ist die Herrenackerstraße am 22. Juli von 5.00 bis 20.00 Uhr voll gesperrt, dies gilt auch für die Parkplätze.

Verloren - Gefunden

In den Monaten April, Mai und Juni 2022 wurden folgende Fundsachen beim Bürgerbüro, Kirchplatz 12, 72379 Hechingen, abgegeben: 3 Mützen, 4 Jacken, 1 Sportbeutel, 1 Rucksack, 1 Handy, 2 Uhren, 1 Puppe, 3 Schlüssel, 1 Sonnenbrille, 1 Kopfhörer, 1 Ohrenschützer, 5 Geldbeutel, 3 Trinkflaschen, 1 Tupperdose, 1 Kuscheltier, 1 Fahrkarte, 1 Pullover, 1 Kinderkamera, 1 Blutdruckmessgerät, 1 Armbanduhr. Die Verlierer werden gebeten, sich beim Bürgerbüro zu melden und ihre Eigentumsansprüche geltend zu machen.

Sitzung des Gemeinderates

Am **Donnerstag, 21. Juli 2022, 18.30 Uhr,** findet im Ratssaal des Rathauses eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger
2. Ehrung des Gemeindetages Baden-Württemberg für kommunale Tätigkeit: Stadtrat Werner Beck
3. Bericht zur Haushaltslage 2022
   Drucksache Nr. 077/2022
4. Verkauf Zollernstraße 4 (ehem. Orangerie)
   Drucksache Nr. 084/2022
5. Killberg IV: Konzeptvergabeverfahren
   Drucksache Nr. 075/2022
6. Bauplatzvergaberichtlinie (Mehrfamilienhäuser)
   Drucksache Nr. 116b/2021
7. Kindertageseinrichtungen: Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Kindertageseinrichtungen in der Stadt Hechingen für das Kindergartenjahr 2022/2023
   - Anpassung der Begriffsbestimmungen
   - Gebührenverzeichnis
   Drucksache Nr. 079/2022
8. Bebauungsplan „Seewiesen II“, Hechingen-Sickingen
   - Abwägung frühzeitige Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
   - Billigung Entwurf
   - Beschluss zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB
   Drucksache Nr. 060/2022 und 060a/2022
9. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Firststraße 14“
   - Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit
   Drucksache Nr. 061/2022
10. Bekanntgabe des Prüfungsberichts der Gemeindeprüfungsanstalt über die Prüfung der Bauausgaben der Stadt Hechingen einschließlich der Eigenbetriebe 2015-2019
    Drucksache Nr. 062/2022
11. Marktplatz 2: Generalsanierung und Umbau
    - Zustimmung zur energetischen Konzeption
    Drucksache Nr. 063/2022
12. Wohngebäude Ermelesstr. 9/2, Neubau
    - Baubeschluss
    - Vergabe von Planungsleistungen
    Drucksache Nr. 064/2022
13. Kindergarten Fürstin Eugenie und Fürstin-Eugenie-Straße, Hechingen
    - Baubeschluss Verlängerung Straße
    - Vorstellung der Außenanlagen Kindergarten
    Drucksache Nr. 065/2022
14. Eitel-Fritz-Straße und Stutenhofstraße, Hechingen: Grunderneuerung
    - Vergabe von Bauleistungen
    Drucksache Nr. 066/2022
15. Realschule: Sanierung Fassade und Anbau Lehrerzimmer
    - Vergabe von Bauleistungen
    Drucksache Nr. 068/2022
16. Satzung über die Sondernutzungen von öffentlichen Straßen und Plätzen und über Sondernutzungsgebühren (Sondernutzungssatzung)
    Drucksache Nr. 018b/2022
17. Überplanmäßige Ausgabe – Anmietung Flüchtlingsunterbringung
    Drucksache Nr. 081/2022
18. Überplanmäßige Ausgabe – Energiekostensteigerung
    Drucksache Nr. 082/2022
19. Vergabe der Erd-, Beton-, Mauer- und Ausbauarbeiten Hochbehälter Killberg
    Drucksache Nr. 069/2022
20. Vergabe von Planungsleistungen Kanalbau LP5 bis LP8, Killberg IV
    Drucksache Nr. 071/2022
21. Bauvergabe Kanalbau, Stutenhofstraße und Eitel-Fritz-Straße
    Drucksache Nr. 072/2022
22. Rückübertragung der Entsorgungspflicht für unbelasteten Bodenaushub an den Landkreis
    Drucksache Nr. 073/2022
23. Annahme und Vermittlung von Spenden
    Drucksache Nr. 083/2022
24. Verschiedenes
25. Bekanntgaben

Beratungsunterlagen im Internet

Die Beratungsunterlagen (Drucksachen) werden ab dem Sitzungstag im Internet auf www.hechingen.de> Direkt zu > Bürgerinfoportal/Gemeinderat veröffentlicht.

Wirtschaftsförderung

Neue Weiterbildungswege in der Medizintechnik-Branche

Lehrgang zur Fachkraft für Medizintechnik
Das Hechinger Medizintechnikunternehmen Bentley und die IHK Reutlingen starten einen Lehrgang zur „Fachkraft für Medizintechnik IHK“. Diesen Weiterbildungslehrgang haben die Industrie- und Handelskammer (IHK) Reutlingen und das Unternehmen Bentley gemeinsam entwickelt. Bis zum Start des Lehrgangs am 23. September nimmt die IHK aber noch Anmeldungen entgegen.
„Die Medizintechnik-Industrie verfolgt langfristige und nachhaltige Ziele. Um diese zu erreichen, benötigt es dezidiert ausgebildete Fachkräfte, die wiederum von überdurchschnittlich guter Bezahlung sowie interessanten und sicheren Jobs profitieren“, sagt Bentley-Geschäftsführer Sebastian Büchert. Speziell im „Medical Valley Hechingen“ sind die Wachstumsperspektiven enorm. „Wir wünschen uns einen Ausbildungsberuf Medizintechniker“, sagte Sebastian Büchert bei der Auftaktveranstaltung vor IHK- und Branchenvertretern. „Wir können aber nicht zehn Jahre warten, bis auf Bundesebene ein neues Berufsbild geschaffen ist.“



Arbeitsplatz für Medizintechniker: der Reinraum *Foto: Bentley*

Deshalb jetzt die gemeinsame Pioniertat mit der IHK Reutlingen. Zielgruppe sind zum einen Menschen, die bereits bei einem Medizintechnikbetrieb arbeiten und sich weiterqualifizieren wollen, um zum Beispiel als Teamleiter in der Produktion oder als Prozesstrainer mehr Verantwortung übernehmen zu können; zum anderen branchenfremde Quereinsteiger, zum Beispiel Elektriker oder Mechatroniker, die eine technische Ausbildung, aber keine spezifischen medizintechnischen Kenntnisse haben.
Der Lehrgang dauert neun Monate (von September 2022 bis Juli 2023), umfasst 128 Unterrichtseinheiten an 16 Freitagen und Samstagen und mündet in einen Abschlusstest. Ein inhaltlicher Schwerpunkt liegt auf dem Qualitätsmanagement. Weitere Themenfelder sind Hygiene und Reinraumtechnik, Dokumentation, technische Kommunikation, Wartung und Instandhaltung sowie die Planung von Arbeitsabläufen in der Produktion.
Einige der ersten Anwärter auf das neue IHK-Zertifikat, die das Unternehmen Bentley angemeldet hat, stellte Personalchefin Kirs-



ten Laupp vor. Sechs Plätze sind noch für Kandidaten aus anderen Unternehmen frei. Anmeldungen bei der IHK nimmt Nilüfer Centinkaya (centinkaya@reutlingen.ihk.de, Tel. 07121 201-255) entgegen.

Berufskolleg mit Schwerpunkt Medizintechnik
Ein weiteres neues Bildungsprojekt für die Medizintechnik, das von den Branchenvertretern nicht minder positiv aufgenommen wurde, stellte Dr. Roland Plehn vor. Der Leiter des Beruflichen Schulzentrums Hechingen arbeitet aktuell an einem zweijährigen Berufskolleg mit Schwerpunkt Medizintechnik. Auch er versteht dieses Angebot als Mittel, um dem hohen Fachkräftebedarf im „Medical Valley Hechingen" möglichst schnell Rechnung zu tragen. „Ein Start wäre schon im nächsten Jahr möglich", sagte Dr. Plehn. Bis zu 30 Personen mit mittlerem Bildungsabschluss könnten jährlich in einen solchen Ausbildungsgang aufgenommen werden und nach zwei Jahren einen Berufskolleg-Abschluss mit Schwerpunkt Medizintechnik samt Fachhochschulreife erlangen. Alternativ oder kombiniert könnte sich Dr. Plehn auch vorstellen, Kaufmann- oder Mechatroniker-Azubis innerhalb von drei Jahren die Zusatzqualifikation Medizintechnik zu ermöglichen. Voraussetzung dafür wäre, dass die Betriebe ihre Azubis einen zusätzlichen Nachmittag für die Berufsschule freistellen. Die IHK Reutlingen signalisierte Bereitschaft, eine Zusatzqualifikation auf den Weg zu bringen.

Neue Ferienwohnungen in der Zollerstraße in Stetten

In Hechingen Urlaub machen? Zu erleben gibt es genug, die Alblandschaft liegt vor der Haustür, an Kultur mangelt es nicht, und wenn man die Region dazunimmt, ist das Angebot grenzenlos. Für diejenigen, die sich dabei selbst versorgen möchten und womöglich noch mit dem Hund Urlaub machen wollen, gibt es jetzt eine neue und feine Adresse in Hechingen. Die Familie Beigl hat in der Zollerstraße 7 in Stetten einen ursprünglichen Garagenbau in ein schmuckes Haus mit zwei prächtigen Ferienwohnungen umgebaut.
Am Montag dieser Woche statteten Bürgermeister Philipp Hahn, Ortsvorsteher Otto Pflumm und Touristikerin Nadine Hammel vom städtischen Sachgebiet Tourismus und Kultur dem gastlichen Haus einen Besuch ab. Marie-Luise Beigl, die die Ferienwohnungen mit ihren Söhnen Christoph und Sebastian betreibt, empfing die Gäste. Beigl weiß genau, was Übernachtungsgäste wünschen, denn auch sie macht gerne Urlaub in Ferienwohnungen – mit Hund. Dass sie Übernachtungen mitsamt den Vierbeinern anbietet, ist ein Alleinstellungsmerkmal.



Groß, hell und nigelnagelneu sind die Ferienwohnungen Beigl in Stetten (von links): Bürgermeister Philipp Hahn, Betreiberin Marie-Luise Beigl, Nadine Hammel vom Sachgebiet Tourismus und Kultur und Ortsvorsteher Otto Pflumm nahmen diese gemeinsam in Augenschein.

Ansonsten ist alles blitzsauber, hell und funktional: hohe Betten für den rückenschonenden Ein- und Ausstieg, eine bodentiefe Duschwanne und vor allem viel Platz. Eine voll ausgestattete Küche gehört natürlich zu beiden Wohnungen dazu, ebenso Fernsehgeräte in den Schlaf- und den Wohnzimmern, WLAN inklusive. Die Wohnung im Erdgeschoss hat einen Wohn- und Küchenbereich und ein Schlafzimmer, im Obergeschoss sind es zwei Schlafzimmer. Wer oben wohnt, hat zudem eine herrliche Dachterrasse zur Verfügung.

„Sie können stolz auf die Ferienwohnungen sein", erklärte Philipp Hahn spontan, ebenso begeistert waren Otto Pflumm und Nadine Hammel. Hammel ist froh über das zusätzliche Übernachtungsangebot in der Zollernstadt: „Toll, wenn jemand in diesem Bereich investiert."
Die Ferienwohnungen präsentieren sich im Internet unter der Adresse www.fewobeigl-hch.de.

KULTUR



Bürgerfest und 9. internationales Klang-Labor-Musikfestival auf dem Marktplatz

Vom 22. bis 24. Juli ist der Hechinger Marktplatz ein musikalischer „Hotspot". An allen Tagen findet das Musikfestival des Klang-Labors statt, das am Donnerstag, 21. Juli, in der Synagoge eröffnet wird. Am Samstagabend wird das Festival durch das Bürgerfest ergänzt, bei dem The Hurricanes und James Torto and Friends Stimmung machen werden. Ob Klassik, Pop oder Jazz, es ist für jeden etwas dabei am kommenden Wochenende. Für das leibliche Wohl ist jeweils gesorgt, der Eintritt zu den Veranstaltungen auf dem Marktplatz ist frei!
Alle Infos zum Klang-Labor-Musikfestival finden sich unter **www.klanglabor-hechingen.de**.

Programm

Donnerstag, 21. Juli, 20.00 Uhr, Alte Synagoge



Raphaël Schenkel Foto: Schied

Die Eröffnung des Klang-Labor-Musikfestivals findet mit internationalen Klassikstars in der Alten Synagoge statt. Die Gäste erwartet ein Konzert mit Werken von Fanny Hensel und Johannes Brahms, gespielt von der Cellistin Kajana Pačko, der Geigerin Hélène Maréchaux, der Pianistin Sonia Achkar und dem Klarinettisten und künstlerischen Leiter des Festivals, Raphaël Schenkel. Als Sprecher fungiert Rudolf Guckelsberger. Tickets für das Eröffnungskonzert gibt es im Internet unter www.klanglabor-hechingen.de. Der Eintritt für Schüler und Schülerinnen ist frei.

Die folgenden Veranstaltungen finden alle auf dem Marktplatz statt.

Freitag, 22. Juli, 17.00 bis 22.00 Uhr
Bands unplugged



Rita and the Jetlegs Foto: Klang-Labor

Ein musikalischer Sommerabend mit Musikern und Bands aus dem Zollernalbkreis. Mit dabei sind Maria-Linda Colucci, Hannes Kapala, André Neo, Elena Seeger, Rita and the Jetlegs und Düz Viraj.

Samstag, 23. Juli, 11.00 bis 16.00 Uhr
Kunterbuntes Musikprogramm
Mit den Kooperationspartnern des Klang-Labors. Mit dabei sind das Orchester und die Big-Band des Gymnasiums Hechingen, die Jugendkapellen der Stadtkapelle Hechingen, verschiedene Ensembles der Jugendmusikschule Hechingen und die Band des Jugendzentrums Hechingen.

Samstag, 23. Juli, ab 18.00 Uhr
Bürgerfest mit The Hurricanes und James Torto and Friends
Zum Bürgerfest lädt die Stadt Hechingen auf den Marktplatz ein. Um 18.00 Uhr startet die „Oldie-Band aus dem wilden Süden", The Hurricanes, anschließend sorgt die Partyband James Torto

and Friends für heiße Rhythmen vor historischer Kulisse. Das Bürgerfest, das auch als Ersatz für die ausgefallenen Neujahrs-Bürgertreffs gedacht ist, wurde von Bürgermeister Philipp Hahn initiiert, es bildet gleichzeitig den Auftakt zum Live-Sommer des Hofguts Domäne und wird in Kooperation mit diesem durchgeführt.



James Torto and Friends *Foto: Band*

Sonntag, 24. Juli, 11.00 bis 14.00 Uhr
Jazz-Frühstück mit Olivia Trummer und Ying and Friends



Olivia Trummer
Foto: Klang-Labor

Olivia Trummer hat sowohl klassisches Klavier als auch Jazz-Klavier studiert. Die Pianistin, die auch singt, hat bereits etliche Preise und Stipendien eingeheimst, im März 2022 hat sie ihr neuntes Album „For You" eingespielt.
Die auch von den Abendmärkten bekannte Jazz- und Swing-Band „Ying and Friends" um die aus Peking stammende Sängerin und Geigerin Ying Huang präsentiert Evergreens und Standards der Jazz- und Swing-Literatur in eigenen Bearbeitungen.

Arzt, Schriftsteller und kommunistischer Politiker: Auf den Spuren von Friedrich Wolf und seinem Onkel Moritz Meyer

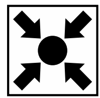
Den jüdischen Arzt, Schriftsteller und kommunistischen Politiker Friedrich Wolf und seinen Onkel Moritz Meyer, Jurist, Naturheilkundler und Sonderling, rückt eine geführte Wanderung unter Leitung von Stadtführer Jörg Küster am Sonntag, 24. Juli, in den Mittelpunkt. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr auf dem Obertorplatz, Veranstalter ist die Stadt Hechingen.
Markus Wolf, ehemaliger DDR-Spionagechef und in Hechingen geborener Sohn von Friedrich Wolf, hat seinen Großonkel Moritz Meyer einmal wie folgt charakterisiert: „Nicht weit von Hechingen lebte sein (Friedrich Wolfs) Onkel Dr. Moritz Meyer, in der Familie das ‚Öhmchen' genannt, Landgerichtsrat im Ruhestand und mit allen Honoratioren Hechingens bis aufs Messer verfeindet; er galt als Sonderling und genoss den Ruf eines Wunderdoktors. Er war Vegetarier und lebte eigenbrötlerisch mit seinen Ziegen im Wald. Vermutlich hat sein Vorbild meinen Vater veranlasst, sich von der Schulmedizin abzuwenden und sich mit Naturheilkunde und Homöopathie zu beschäftigen, denn diesem Onkel widmete mein Vater sein Buch ‚Die Natur als Arzt und Helfer'."
Moritz Meyer wurde ein Opfer des Nationalsozialismus. 1941 verhaftet, wurde er am 7. September 1942 im Konzentrationslager Mauthausen – wie es im damaligen Sprachgebrauch hieß – „auf der Flucht erschossen".



Reformbewegt: Moritz Meyer vor seinem Waldbad
Foto: Stadt Hechingen

Die Wanderung führt vom Obertorplatz, wo Friedrich Wolf in den 1920er-Jahren in der Linde-Post praktizierte, über das ehemalige Wohnhaus von Moritz Meyer am Fürstengarten zu dessen Waldbad auf Wessinger Gemarkung. Dort bot Meyer unter dem Motto „Zurück zur Natur" Kuraufenthalte an. Die Wanderung dauert rund 3 Stunden, gutes Schuhwerk wird empfohlen. Eine Anmeldung beim Sachgebiet Tourismus und Kultur der Stadt Hechingen unter Tel. 07471 940-220 bis spätestens Freitag, 22. Juli, 11.30 Uhr, ist erforderlich, die Teilnahme ist kostenlos.

STÄDTISCHE EINRICHTUNGEN



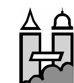
Jugendpflege

Rückblick zum Workshop „Game over"

Unter dem Motto „Game over – reset oder: Was kommt auf meine persönliche Speicherplatte?" fand letzten Donnerstag im Rahmen des Que(e)rbeet-Tages gemeinsam mit Erwin Schäfer von der Hospizgruppe und dem Geschäftsführer des SKM Zollern Wilfried Neusch in unserem Jugendzentrum eine für alle Altersgruppen bereichernde und bewegende Veranstaltung statt. Bei diesem Workshop wurden gemeinsam Themen aufgearbeitet, die Menschen jeden Alters – qu(e)erbeet – betreffen: das Leben und der Tod. Generationsübergreifende Gespräche im Alter zwischen 12 und 65 Jahren wurden geführt. Es wurden anhand verschiedener Fragerunden, Aufstellungsaufgaben und dem Nachspielen verschiedener Szenen einige wichtige Themen besprochen. Junge Menschen konnten sich dadurch in diese Thematik spielerisch einfühlen.



Foto: Giovanna Ciriello



Wofür braucht man in jungen Jahren eine Patientenverfügung? Wie sieht ein schöner Tod aus? Wie soll die letzte Lebensphase gestaltet werden? Was sind die Wünsche diesbezüglich? Herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und unsere Kooperationspartner. Im Herbst findet als Fortsetzung eine weitere Veranstaltung statt. Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit. Seid gespannt und vor allem dabei.
Informationen zu unseren Öffnungstagen vor der Sommerpause: Aufgrund der in Hechingen stattfindenden Veranstaltungen wie das Kinderfest vom 15. bis 18. Juli sowie das Sommer-Open Air-Musikfestival vom 22. bis 24. Juli passt das Jugendzentrum seine Öffnungstage an und schließt an folgenden Tagen seine Türen: **Freitag, 15.7., Montag, 18.7. und Freitag, 22.7.2022.**
Tipp: Wir bieten auf dem Sommer-Musikfestival unsere von Jugendlichen selbstkreierten Rainbow-Sommerdrinks an. Kommt an unserem Stand vorbei – and enjoy!

Kindergärten

Kindergarten Stein: Wir sind jetzt die Schmetterlinge
Die Krippenkinder der städtischen Kindertageseinrichtung Stein machten sich Anfang Juni auf Namenssuche. Schnell war klar: ‚Wir möchten die Schmetterlinge sein!„ Diesen Namen fanden die Kinder so passend, weil sie sich in den Wochen zuvor intensiv mit dem Thema Schmetterlinge und deren Entwicklung von der Raupe über den Kokon bis hin zum fertigen Schmetterling beschäftigt hatten. Nicht nur mit dem bekannten Buch "Die kleine Raupe Nimmersatt", nein, es wurden richtige Schmetterlinge gezüchtet. Diese kamen als kleine Raupen zu uns und durch viel Zuwendung und Aufmerksamkeit wurden sie dann immer größer und größer, bis sie sich schließlich verpuppten. Und dann begann die spannende Zeit des Wartens. Wie sie wohl aussehen würden, unsere Schmetterlinge? Ob sie wohl gleich fliegen können? Ca. eine Woche mussten wir warten, aber dann war es soweit. Die harten Schalen der Kokons öffneten sich fast zur gleichen Zeit und es kamen wunderschöne Tagpfauenaugen zum Vorschein. Ihre Flügel waren noch zerknittert von dem engen Kokon. Deshalb blieben sie noch einen Tag bei uns. Wir fütterten und pflegten sie, bis wir sie dann am darauf folgenden Tag in die Freiheit entließen. Das passt auch sehr gut zu den Krippenkindern, denn auch sie machen ganz entscheidende Entwicklungsschritte in ihrer Krippenzeit. Nun sind wir also ein kunterbunter, fröhlicher Schmetterlingsschwarm.



Foto: M. Snobl

Ausflug des Kindergartens Weiher nach Bechtoldsweiler
Am Freitag 8. Juli 2022, trafen sich alle Kinder des Kindergartens Weiher bei der Firma Landpower in Bodelshausen, um von dort aus gemeinsam nach Bechtoldsweiler auf den Spielplatz zu wandern. Sogar die Kleinsten waren dabei und durften in den dort geparkten E-Kinderbussen mitfahren. Auf dem Spielplatz fand dann nach einem gemeinsamen Picknick ein toller Stationen-Lauf für die Kinder statt, bei dem Puzzleteile gesammelt wurden. Zur Belohnung für die lustigen erfüllten Aufgaben gab es Eis für alle. Zur Mittagszeit wurden wir dann mit Pizza aus dem Bistro „Regenbogen" überrascht, die allen super schmeckte! Auf diesem Weg wollen wir uns recht herzlich bei der Inhaberfamilie Buck für die tolle Pizza-Spende bedanken. Wir hatten einen wunderschönen, erlebnisreichen Tag.



Weiher-Piraten finden Schatz im Freibad
Die Vorschüler des Kindergartens Weiher erlebten am 1. Juli einen spannenden, erlebnisreichen und im wahrsten Sinne des Wortes nassen Vorschulausflug. Bei Regenwetter starteten die Kinder mit ihrer selbstgebastelten Piratenflagge eine Schnitzeljagd und fanden schließlich nach mehreren Stationen mit Aufgaben und Hindernissen eine Schatztruhe im Hechinger Freibad. Da es nach dieser ereignisreichen Schnitzeljagd immer noch in Strömen regnete, wurden die Piraten von dem Kraken Ben im Hallenbad erwartet. Das war für alle eine Überraschung und Freude. Nach ausgiebiger Planscherei im Hallenbad und Warmwasserbecken gab es für alle zum Abschluss leckere Pizza. Mit dem gefundenen Schatz kehrten die Kinder zufrieden und ein bisschen müde in den Kindergarten zurück.



Fotos: Wütz

Albert-Schweitzer-Schule

Schüler feierlich entlassen
Am Mittwoch, 13. Juli 2022, wurden 12 Schüler und Schülerinnen der Albert-Schweitzer-Schule mit einer Entlassfeier im Gemeinschaftsraum der Schule entlassen. Neben den Grußworten von Rektor Sven Kremer gab es ein Rahmenprogramm. Best machte den Auftakt mit der Trommel- und Bläser-Gruppe. Weiter zeigte die Hauptstufe 2 ihr Können mit dem Mundharmonika. Zwischen der Zeugnisausgabe, bei der die einzelnen Schüler mit einem Rätsel vorgestellt wurden, gab es Bilder-Shows von den Entlass-Schülern als Hauptdarsteller. Der Klassenlehrer Jörg Hugendubel übergab die Zeugnisse und Präsente und jeder bekam eine Blume überreicht. Am Schluss bedankten sich die Entlass-Schüler bei den Lehrkräften und der Schulsozialarbeit für die gute Zeit an der Schule. Die Schüler werden im kommenden Schuljahr die Alice-Salomon-Schule in Hechingen und die ABA in Balingen besuchen. Der ein oder andere Schüler wird dabei einen Hauptschulabschluss anstreben, welcher in den Berufsschulen angeboten wird.



Foto: S. Kremer

Gymnasium Hechingen

Englisch-Challenge bestanden



Big Challenge 2022 *Foto: A. Wieland*

Insgesamt 83 Schüler des Gymnasiums Hechingen nahmen am Englisch-Wettbewerb „The Big Challenge" teil. Nun wurden die Sieger geehrt. Bei der diesjährigen Ausgabe des Englisch-Wettbewerbs „The Big Challenge" haben die Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Hechingen überzeugende Leistungen erbracht. Dabei beantworteten sie im Multiple-Choice-Verfahren 45 Fragen in 45 Minuten und waren in den Kategorien Leseverstehen, Grammatik, Satzbau, Betonung/Aussprache, Wortschatz und Landeskunde gefordert. Dabei sind die Fragen je nach Schwierigkeitsgrad mit unterschiedlichen Punkten bewertet worden. Aus Baden-Württemberg traten in 43 Schulen insgesamt 3.800 Schüler an. Am Gymnasium waren in diesem Jahr mit nahezu 80 Prozent der Teilnehmer vor allem die Jahrgangsstufen 5 und 6 beim Wettbewerb vertreten. Besonders Noel Dehner stach in Klasse 5 mit 320 von 350 Punkten heraus und belegte mit diesem Ergebnis landesweit den 5. Platz. In Klasse 6 war Amelia Niewienda besonders erfolgreich und wurde landesweit 14. Weit über dem landesweiten Durchschnitt war Emma Zumbo in Klasse 7 erfolgreich. Sophie Provenza war in Klasse 8 die Beste und landete in Baden-Württemberg auf dem 44. Rang. Die erfolgreichste Neuntklässlerin des Gymnasiums war Lilli Keller. Zufrieden mit den Resultaten zeigte sich die Organisatorin des Wettbewerbs Birgit Leibold: „In allen Stufen haben unsere Schüler Punktzahlen über dem Landes- und Bundesdurchschnitt erreicht und Plätze in der ersten Hälfte belegt."

Berufliches Schulzentrum Hechingen

Erfolgreich unter besonderen Bedingungen

Das Berufliche Schulzentrum Hechingen verabschiedete den Abiturjahrgang 2022: Abiturientinnen und Abiturienten des Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasiums sowie des Wirtschaftsgymnasiums bekamen in der Balinger Stadthalle ihre Zeugnisse und damit „das goldene Ticket zur Freiheit" überreicht. Nach zwei Jahren mit coronabedingten Einschränkungen konnten die Leistungen der Abiturientinnen und Abiturienten endlich wieder gebührend gefeiert werden.



Schulleiter Dr. Roland Plehn bei seiner Entlassrede.

Schulleiter Dr. Roland Plehn eröffnete den Abiball, der von Franziska Eichinger und Laura Haiber moderiert wurde. Er blickte auf die letzten Jahre zurück, die von Corona in besonderem Maße geprägt gewesen seien. „Pandemiebedingt mussten Studienfahrten, Kursfeten und weitere teambildende Zusammenkünfte ausfallen, die aber eigentlich aus der Oberstufenzeit nicht wegzudenken sind", bedauerte der Schulleiter den 2022er Abiturjahrgang. „Stattdessen mussten sie sich mit neuen Kommunikations- und Lernformaten auseinandersetzen", so Dr. Plehn weiter. Dank einer Gemeinschaftsaktion mit Eltern und Lehrkräften sowie Disziplin und Pragmatismus sei es aber gelungen, die Schulzeit unter diesen besonderen Bedingungen erfolgreich zum Abschluss zu bringen. „Dafür ist Ihnen besondere Anerkennung zu zollen!", beglückwünschte Dr. Plehn die Anwesenden. Der 2022er Abiturjahrgang habe in dieser Krise einen enormen immateriellen Reichtum erworben, der letztlich beflügeln werde, zeigte er sich zuversichtlich für den weiteren Weg. Sein erster Dank galt den Eltern, die je nach Lebenssituation und multifunktional „als Lehrkraft, Bäckerin, Chauffeur, Netzwerkadministratorin, Seelentröster, Telefonistin, Finanzberater, Ärztin, Hotelier" zum Erfolg einen großen Teil beigetragen haben. Auch die Lehrkräfte um Abteilungsleiter Martin Walczok hätten bewiesen, dass auch unter schwierigen Bedingungen Verlass auf sie sei. Dies gelte in besonderem Maße auch für die Sekretärinnen Frau Jutta Meßmer und Daniela Wolf sowie Hausmeister Heiko Foltin. Anschließend erfolgten die Übergabe der Zeugnisse, Belobigungen, Preise und Sonderpreise sowie die Scheffel-Preis-Rede von Franziska Eichinger. Sie halte mit dem Zeugnis gemäß dem diesjährigen Abi-Motto zwar das goldene Ticket zur Freiheit in den Händen, doch dies sei auch der Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt, „in dem wir selbstständig das Spiel des Lebens spielen müssen", so die Scheffel-Preisträgerin. Wehmütig bekannte sie, dass sie jetzt schon ganz schön ob der damit verbundenen Verantwortung ins Schwitzen gerate. Wie der Schulleiter blickte auch Franziska Eichinger auf die Schulzeit unter Coronabedingungen zurück. Die durch die Lockdowns bedingten Neuerungen seien für alle eine Herausforderung gewesen. Danach sei die Schule zum Rückzugsort und Ort des Lernens geworden, ein Ort der Zusammenkunft, des Austausches, ein Fluchtort vor seiner Familie. „Für unseren nächsten Lebensabschnitt haben wir alles, was wir brauchen – auf dem Papier und im Herzen. Ich weiß nicht, wo es uns hin verschlägt, aber ich weiß, dass es schön sein wird", gab sich Franziska Eichinger am Ende ihrer Rede zuversichtlich. Bevor es dann ans Buffet ging, wusste die neu formierte BSZ-Schulband „Melancholic.Lavender" mit gekonnt interpretierten Cover-Songs zu überzeugen. Den Abschluss des gelungenen Abiballs bildete ein von den Abiturientinnen und Abiturienten gestaltetes Programm: Unterhaltsame Spiele rundeten den schönen Abend und die gemeinsam verbrachte Zeit ab.



Die Abiturientinnen und Abiturienten des Beruflichen Schulzentrums Hechingen feierten in der Balinger Stadthalle Ihren Abiball.
Fotos: BSZ

109 Schülerinnen und Schüler haben dieses Jahr am Beruflichen Gymnasium des Beruflichen Schulzentrums Hechingen das Abitur bestanden. Das beste Abitur gelang Lara Gasteier mit 833 Punkten und dem Traumschnitt von 1,0. Diesen schaffte auch Maike Marie Diebold.

Die Preisträger:

Pascal Bühler, Jule Eger, Maike Diebold, Hannah Duttweiler, Franziska Eichinger, Lara Gasteier, Juliana Heiner, Svenja Kolb, Maria Litges, Madleen Nichter, Sophia Rager, Nina-Marie Roos, Lea Sattler, Manuel Scheu, Anna Scheufele

Sonderpreise:

- Preis der Jahrgangsbesten, Förderverein BSZ-HCH: Lara Gasteier
- Preis im Fach Deutsch/Scheffel-Preis, Literarische Gesellschaft e.V.: Franziska Eichinger
- Preis im Fach Pädagogik und Psychologie, Heidehof-Stiftung: Lara Gasteier, Julia Haug
- Preis im Fach Gesundheit und Pflege, Heidehof-Stiftung: Maike Diebold
- Preis im Fach Wirtschaft, Südwestmetall-Schulpreis Ökonomie: Lea Sattler
- Preis im Fach Finanzmanagement, BW-Bank: Elias Brunner
- Preis im Fach Französisch, Partnerschaftskomitee der Stadt Hechingen: Sophia Rager
- Preis im Fach Englisch, Förderverein BSZ-HCH: Juliana Heiner
- Preis im Fach Mathematik, Deutsche Mathematiker-Vereinigung: Maria Litges



- Preis im Fach Physik, Deutsche Physikalische Gesellschaft: Hannah Duttweiler
- Preis im Fach Chemie, Gesellschaft Deutscher Chemiker: Elisabeth Schäfer, Marc Herrmann
- Preis im Fach Geschichte mit Gemeinschaftskunde, Landeszentrale für politische Bildung: Franziska Eichinger
- Preis im Fach Katholische Religionslehre: Hannah Duttweiler, Madleen Nichter
- Preis für besonderes soziales Engagement, Förderverein BSZ-HCH: Lea-Sophie Bendix

Belobigungen erhielten:
Michelle Aigner, Mira Bacher, Karolin Bachmann, Lina Bade, Felix Beck, Lea-Sophie Bendix, Elias Brunner, Lea Dehner, Kim Diksic, Nina Fischer, Jessica Dekold, Celina Freudenmann, Pia Gulde, Laura Haiber, Pia Hantschke, Julia Haug, Angelika Heil, Marc Herrmann, Michelle Holderied, Susan Khalil, Julia Mauz, Lorena Müll, Anna Muschal, Nina Petznik, Marc Rath, Sarah Rebbe, Lea Riccobono, Anna Schäfer, Elisabeth Schäfer, Judith Schäfer, Leonie Schneider, Tim Schönhense, Lisa Stobe, Natalie Stopper, Domnik Sülzle, Tamara Thomke, Anne Weiß, Florian Wiktorin, Jenna Wolf, Sandra Zelic

Die weiteren Abiturienten:
Ronja Albrecht, Noa Alilovic, Aylin Arslan, Marcel Balistreri, Daniel Bastos, Elisabeth Bat, Lena Blümel, Laura-Sophie Butz, Joeylina Czubas, Alissa Faul, Magnus Frick, Anna Gamm, Dominik Geidel, Dinan German, Semira Gicic, Lea Gulde, Marvin Hauff, Lea Hermann, Mailin Hipp, Dominic Ilgner, Leonie Ilka, Elias Jauch, Jemima Joy, Aziza Kamolova, Gizem Kaptanoglu, Celine Koch, Niklas Koch, Lars Kohle, Nico Kübler, Leonard Kurz, Jan Laborius, Luan Lehnhoff, Verena Luik, Vivien Mayer, Ines dos Santos Mendoca, Stavros Mpouras, Erkut Odabasi, Kim Pfister, Josef-Gabriel Renner, Emille-Claire Richter, Nils Rohr, Nina Saile, Jana Schmid, Alena Schneider, Annalena Schneider, David Spieler, Nick Sulzer, Sarah Thoma, Zisan Tosun, Ana Vidovic, Elif Yavru, Sila Yilmaz, Pia Zinnebner, Giuliana Zimmermann

Volkshochschule Hechingen

Keine Heldin nach heutigen Maßstäben, aber bemerkenswert engagiert


Foto: vhs Hechingen

Es war ein kurzweiliger Sommerabend im voll belegten Vortragssaal der Villa Eugenia. Selbst für Fachleute war der reich bebilderte Vortrag von Ulrich Feldhahn noch spannend, was zum einen an den außergewöhnlichen Persönlichkeiten aus der Familie der Fürstin gelegen haben mag, aber auch am hervorragenden Vortragsstil des Referenten. Mit Eugenia Prinzessin von Hohenzollern, einigen Hechinger Hofdamen sowie zahlreichen interessierten und Kennern der Hechinger Geschichte wurde sehr angeregt die Frage diskutiert, inwiefern Fürstin Eugenie eine Heldin ihrer Zeit gewesen sein könnte. Ihr Engagement sei doch für Personen ihres Standes und ihres Vermögens eher üblich gewesen. Die Bezeichnung Heldin sei weniger passend, als beispielsweise Selige. In Betracht gezogen wurden hierzu vornehmlich weltliche Aspekte. Zu kurz kamen daher für manche Besucherinnen und Besucher die spirituellen Hintergründe, die Eugenie offensichtlich zu ihren karitativen Aktivitäten bewegt haben. Anschließend lud der Förderverein der Villa Eugenia noch zum Umtrunk in die Rotunde. Wir danken für die wunderbare Zusammenarbeit!

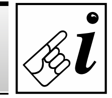
Geboren im Jahr 1983?
Die vhs Hechingen feiert 2023 ihren 40. Geburtstag. Aus diesem Anlass planen wir ein besonderes Programmheft: In diesem Jahr hatten wir passend zum Schwerpunkthema eine Reihe Alltagsheldinnen und -helden aus Hechingen auf unserem Cover, im kommenden Jahr sollen es 40 Personen aus unserem Jahrgang 1983 sein. Wenn Sie als ehemalige oder aktuelle Teilnehmende am vhs-Programm Lust haben, eines von 40 unserer „Covermodells“ zu werden, freuen wir uns, wenn Sie sich bei uns melden: vhs@vhs-hechingen.de. Wir laden Sie dann zum Foto-Shooting im Oktober 2022 ein. Geplant ist dann eine Gruppenaufnahme aus der Luft.

Heldin der Weltgeschichte:
Florence Nightingale (1820 - 1910) (221-1109)
Mi., 27.7.2022, 19.30 – 21.00 Uhr

Entspannter, freudiger, genussvoller durch die Jahreszeiten (3). Übungen und Anstöße zu naturnaher Lebensführung (221-3403F)
Sa., 23.7.2022, 13.30 – 16.30 Uhr

Programmieren mit Bee-Bots und Ozobots
Für Grundschüler:innen (221-7420)
Fr., 29.7.2022, 10.00 – 11.30 Uhr

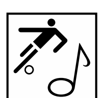
INFOS ANDERER ÄMTER



Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Höherer Freibetrag für Witwen und Witwer
Zum 1. Juli 2022 haben sich die Freibetragsgrenzen bei Hinterbliebenenrenten geändert. Neben ihrer Hinterbliebenenrente können Witwen und Witwer sowie Bezieher von Erziehungsrenten nun mehr Einkommen erzielen. Dies teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Für die alten Bundesländer beträgt der Freibetrag für Einkünfte für Witwen und Witwer 950,93 Euro. Pro waisenrentenberechtigtem Kind erhöht er sich zusätzlich um 201,71 Euro. Anzurechnen sind beispielsweise Arbeitsentgelt, Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit, die eigene Rente und weitere Sozialleistungen. Vom Bruttoeinkommen werden gesetzlich festgelegte Pauschalbeträge abgezogen. Daraus ergibt sich ein fiktiver Nettobetrag. Ist dieser höher als der Freibetrag, wird die Differenz zu 40 Prozent auf die Hinterbliebenenrente angerechnet. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg weist darauf hin, dass jede Beschäftigungsaufnahme oder Änderung in den Einkünften umgehend mitgeteilt werden muss. Mehr Informationen zu dem Thema enthält auch die kostenlose Broschüre „Hinterbliebener: So viel können Sie hinzuverdienen“. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht sie als PDF-Download zur Verfügung oder kann unter Tel. 0721 82523888 beziehungsweise per E-Mail an presse@drv-bw.de bestellt werden.

AUS DER KERNSTADT-VEREINE UND EINRICHTUNGEN



ADAC Ortsclub Hechingen e.V.

ADAC-Fahrradturnier
Der ADAC-Ortsclub Hechingen führt zur Verkehrserziehung der Kinder unter dem Motto „Mit Sicherheit ans Ziel“ am **Samstag, 16. Juli 2022**, ab 9.00 Uhr auf dem Verkehrsübungsplatz beim Schwimmbad ein Jugend-Fahrradturnier durch. Bei diesem spielerischen Training können junge Radfahrer/-innen von 8 bis 15 Jahren, Jahrgang 2014 - 2007, mitmachen. Es gibt drei Wertungsgruppen, getrennt nach Jungen und Mädchen. „Kluge Köpfe schützen sich“, d.h. alle Teilnehmer fahren mit Helm. Wichtig: Das Rad sollte komplett nach den gesetzlichen Vorschriften ausgerüstet sein. Vor Turnierbeginn wird jedes Fahrrad auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüft. Bei dem Turnier geht es um Geschicklichkeit und Verkehrssicherheit. Auf einem ca. 200 Meter langen Parcours mit 8 Aufgaben können die Kinder spielerisch wichtige Fahrtechniken einüben, die sie im Straßenverkehr beherrschen müssen. Es kommt nicht darauf an, besonders schnell zu sein, sondern darauf, im Straßenverkehr fehlerfrei und ohne Risiko zu fahren. Näheres hierzu unter www.adac-ortsclub-hechingen.de oder in der Festschrift des Irma-West-Kinder- und Heimatfestes.
Sieger werden die Teilnehmer mit der niedrigsten Fehlerpunktezahl. Nur bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Zeit über die Platzierung beim Turnier. Als kleine Überraschung bekommt jede/-r Teilnehmer/-in einen Gutschein „Rote + Getränk“. Die Sie-

gerehrung findet um 19.30 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Rathaus statt. Alle Teilnehmer bekommen Urkunden, die Besten werden mit Gold-, Silber- und Bronzemedaillen ausgezeichnet. Die Sieger der jeweiligen Klassen erhalten außerdem noch Pokale.



Am Samstag findet das ADAC-Fahrradturnier auf dem Verkehrsübungsplatz im Weiher statt. Foto: Walter

Akkordeon-Club Hechingen

Gelungenes Comeback

Nach zwei Jahren Zwangspause hat der Akkordeonclub an Fronleichnam die Kirchenbesucher wieder bewirten dürfen. Dies war ein großer Erfolg, nicht zuletzt wegen der guten Zusammenarbeit mit dem Bildungshaus St. Luzen. Dies hat die Musiker großzügig unterstützt, so kamen beispielsweise die leckeren Salate aus der Küche des Bildungshauses. Hierfür und für alle weiteren Hilfen an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön! Nicht fehlen darf an dieser Stelle auch der Hinweis auf das Kinderfest. Der Club bietet in diesem Jahr Südtiroler Strauben an – denn was wäre ein Kinderfest ohne diese beliebte Süßspeise!



Foto: B. Wild-Ernst

Amnesty International Gruppe Hechingen

Juli-Monatstreffen der Hechinger Amnesty-Gruppe

Den Blick jetzt auf Katar richten. Die Fußball-Weltmeisterschaft im November/Dezember 2022 in Katar rückt näher und gab Anlass für die Hechinger Amnesty-Aktiven, beim jüngsten Treffen die Menschenrechtslage in diesem autokratisch regierten Land zu erörtern. Für die im Schnellverfahren errichtete Infrastruktur des Sportevents werden - so AI - seit Jahren zahlreiche Arbeitskräfte aus südasiatischen und afrikanischen Ländern ausgebeutet und ungerecht behandelt. Zwar habe die Arbeit von Menschenrechtsorganisationen erste Erfolge gebracht und einige Reformen angestoßen, jedoch sei vieles unverändert geblieben. Die Auszahlung des Mindestlohns von umgerechnet 247 Euro im Monat erfolge oft unregelmäßig, verspätet oder gar nicht und Reisepässe werden oft von Arbeitgebern einbehalten. Am 10. Mai verurteilte nach einem Bericht von AI das katarische Strafgericht in erster Instanz die Brüder Hazza und Rashed bin Ali Abu Shurayda al-Marri zu lebenslanger Haft. Die beiden Rechtsanwälte wurden für schuldig erklärt, vom Emir ratifizierte Gesetze kritisiert und unerlaubt öffentliche Versammlungen organisiert zu haben. Amnesty International setzt sich für ihre unverzügliche Freilassung ein. Bisher werden laut AI erwiesene Menschenrechtsverletzungen weder geahndet noch erhalten Betroffene oder ihre Angehörigen eine Entschädigung. Amnesty International fordert deshalb Entschädigungszahlungen für erlittene Rechtsverletzungen und appelliert an den Deutschen Fußball-Bund, seinen Einfluss geltend zu machen. Aus Anlass der kürzlich erfolgten Verleihung des Amnesty-Menschenrechtspreises an den EHRCO - Ethiopian Human Rights Council - kam ein weiteres Mal der Konflikt im Norden Äthiopiens zur Sprache, von wo über schlimmste Menschrechtsverletzungen, insbesondere in der Provinz Tigray, berichtet wird. Bei diesem letzten Monatstreffen vor der Sommerpause wurden schließlich noch die anstehenden Aktivitäten besprochen, zu denen traditionell ein Info-Stand beim Melchinger Töpfermarkt am 11. und 12. September, außerdem der Vortrag von Prof. Paul Münch in der Synagoge am 8. Oktober sowie die für Dezember vorgesehene nächste Ausstellung in der Rathausgalerie gehören. Nähere Informationen zur Menschrechtslage in Katar sowie eine Petition gibt es auf der AI-Homepage unter www.amnesty.de/informieren/laender/katar.

Briefmarkenfreunde Hechingen e.V.

Die Briefmarkenfreunde Hechingen feierten ihr Sommerfest

Einen wunderschönen Nachmittag verbrachten die Briefmarkenfreunde Hechingen beim Obst- und Gartenbauverein in Bodelshausen. Eingeladen hatte der Vorstand der Hechinger Briefmarkenfreunde und viele Vereinsmitglieder kamen. Nach zweijähriger, coronabedingter Abstinenz freuten sich alle auf dieses Grillfest. Das Wetter war hochsommerlich, doch Schattenspender waren genügend vorhanden und wurden dankbar in Anspruch genommen. Angeboten wurden Rote, Steaks und verschiedene Salate. Auch verdursten musste niemand. Außerdem gab es Kaffee und Kuchen, gebacken durch Vereinsmitglieder. Beim Grillen bei der sommerlichen Hitze waren unsere Grillmeister Eberhard Herter und Wolfgang Buck allerdings nicht zu beneiden. Es war ein schöner und interessanter Nachmittag bei vielen guten Gesprächen, nicht nur über die Philatelie, sondern auch über Gott und die Welt. Insgesamt ein gelungenes Fest.

Caritasverband für das Dekanat Zollern e.V.

Sozialberatung • Schwangerschaftsberatung • Kurberatung • niederschwellige Entlastungsdienste bei Pflegebedürftigkeit • Demenzforum • Migrationsberatung • Flüchtlingssozialarbeit • Projekte

Caritashaus, Gutleuthausstraße 8, Tel. 07471 9332-0
www.caritas-zollern.de

Telefonische Terminvereinbarung:

Montag u. Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Second-Hand-Laden „Glücksgriff“ Einkauf für alle!
Schloßstraße 21, Tel. 07471 9846906
Mo. - Fr., 9.00 - 12.30 Uhr, Do. u. Fr., 14.30 - 17.30 Uhr

Tafel Hohenzollern
Schloßstraße 21, Tel. 07471 9845171
Montag: 15.30 - 17.00 Uhr, Donnerstag, 9.30 - 11.00 Uhr
Einkauf nur mit Kundenkarte, die vom Caritasverband ausgestellt wird.

Entlastungsangebote für ältere oder pflegebedürftige Menschen
Anfragen an M. Topp, K. Eppler, K. Amstadt im Caritashaus
Tel. 07471 9332-18, -27

Seniorenwohnanlage Graf Eitel-Friedrich
Kornbühlstr. 10, Tel. 07471 6046

Fußballclub 07 Hechingen e.V.

Fußball-Schnuppertraining

Die Jugendabteilung des FC Hechingen veranstaltet am **Samstag, 16. Juli 2022, um 10.00 Uhr** im Hechinger Weiherstadion ein Schnuppertraining, Ende voraussichtlich spätestens um 11.30 Uhr. Eingeladen hierzu sind alle Kinder zwischen 5 und 11 Jahren (Bambini, F- und E-Jugend), die Lust haben, den Fußballsport in einem familiären Umfeld kennenzulernen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Jugendtrainer würden sich freuen, viele neue kleine Fußballer begrüßen zu dürfen.

Historische Bürgergarde Hechingen e.V.

Bürgergarde und Pfadfinder stemmen gemeinsam das Kinderfest

An diesem Wochenende ist es soweit, das „Irma-West-Kinder- und Heimatfest“ darf nach zweijähriger Pause wieder stattfinden. Für die teilnehmenden bewirtenden Vereine ist dies immer wieder eine immense Kraftanstrengung. Bereits vor der Pandemie wurden bei der Bürgergarde Überlegungen laut, nicht mehr an der Bewirtung teilzunehmen. Die Altersstruktur im Verein und der immer größer werdende personelle, logistische und administrative Aufwand stellte schon vor zwei Jahren ein sehr großes Problem dar. Deshalb wurden Überlegungen angestellt, wie der Aufwand noch zu bewältigen ist. Die Bürgergarde war der erste Verein überhaupt, der beim Hechinger Kinderfest (damals noch auf der Lichtenau) bewirtete. Sich von dieser Tradition zu lösen wäre im Selbstverständnis der Bürgergarde ein sehr großer Einschnitt. Bereits kurz vor Beginn der Pandemie wurde deshalb ein Konzept erstellt, das mit weniger Aufwand beim Angebot und beim Personal die Teilnahme noch möglich machen sollte. Schon damals waren die Hechinger Pfadfinder bereit, der Bürgergarde personell unter die Arme zu greifen. Nach der zweijährigen Zwangspause ist diese Kooperation jetzt wieder topaktuell geworden. Die Pfadfinder sind an der Seite der Bürgergarde jetzt partnerschaftlicher Mitveranstalter im Gardezelt. Trotz des großen Altersunterschieds zwischen den beiden Vereinen ist ein gutes Konzept entstanden. Das traditionelle Festgeschäft hat im Gardezelt jetzt genauso seinen Platz wie die frischen Ideen der Pfadfinder für ihre Generation. Die Pfadfinder bekommen im Gardezelt ihren eigenen Bereich, auf dem sie sich einbringen können. Im Bewirtungsbereich sind beide Vereine gleichermaßen tätig. Es wird die traditionellen Getränke und Festklassiker wie Rote Wurst und Steakweckle geben, auf größere Gerichte wird verzichtet. Das Getränkeangebot wird für die jüngere Generation ebenfalls etwas erweitert. Die Öffnungszeiten werden dem tatsächlichen Bedarf angepasst, am Samstagmittag und am Sonntagabend bleibt das Zelt geschlossen, am Montag wird erst um 17.00 Uhr geöffnet. Beide Vereine sind gespannt, wie sich diese Kooperation entwickelt und freuen sich auf etwas Neues. Auf jeden Fall ist es ein schöner Versuch, generationenübergreifend für alle Hechinger auf ihrem Fest da zu sein und es macht Hoffnung auf mehr. Vielleicht ist es der Startschuss für weitere künftige Kooperationen.

Jahrgänge

Jahrgang 1937 Hechingen

Wir treffen uns am **Mittwoch, 20. Juli 2022,** ab 15.00 Uhr im Café Sternenbäck (Johannisbrücke).

Jahrgang 1948 Hechingen

Der Jahrgang 1948 trifft sich am **Freitag, 15. Juli,** um 18.00 Uhr im Zelt der Zollerhexen. Wir freuen uns über Euer Kommen.

Der Vorstand

Kunstverein Hechingen e.V.

Ausstellung Willi Bucher bis zum 31. Juli im Weißen Häusle



Foto: S. Wilhelm-Stötzer

Es begann in Hechingen. Mittlerweile sind es über 900 „Larven“, die der Bildhauer Willi Bucher in den vergangenen fünf Jahrzehnten geschaffen hat. Die Larve mit der Nummer 1 entstand 1974 und wurde als Entwurf für das Hechinger Pestmännle von der Zunftvereinigung knapp mehrheitlich abgelehnt. Da diese Larve dann aber doch schnell einen Käufer fand, mutmaßte Willi Bucher damals, dass seine Arbeit wohl gelungen sei. So entstand in den folgenden Monaten, Jahren, Jahrzehnten eine Werkgruppe „Larven“ aus unterschiedlichen Materialien, vorwiegend benutzt Bucher Altholz (Eiche). In den letzten Jahren wurde eine Werkgruppe aus Stein geschlagen, die „12 Apostel“ zum Beispiel. Unterschiedlichste Physiognomien lassen schmunzeln, manche jedoch lassen den Betrachter erschaudern. Jede „Larve“ liegt in einem schwarzen Kasten und steht damit für sich. Die leeren Augen starren ungeniert an, es lohnt sich, jede Einzelne intensiv zu betrachten. Für das Weiße Häusle arrangierte der Künstler die Arbeiten auf dem Boden in einer Anordnung von 11 x 11 Arbeiten. Die Larve mit der Nummer 1, das Hechinger Pestmännle, ist seit einiger Zeit wieder im Besitz des Künstlers und hängt als unverkäufliches Exemplar über dem Kamin, darunter ein Kästchen mit „richtigen“ Larven, Libellenlarven. **Die Ausstellung ist jeweils Samstag und Sonntag von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.**

LG Steinlach-Zollern

12. Jump & Fly: Großartiges Meeting – begeisterte Zuschauer



Der Höhepunkt des 12. Jump & Fly: Ernest Obiena überspringt 5,80 m.

Athleten und Zuschauer waren beim 12. Jump & Fly im Hechinger Weiherstadion hellauf begeistert, und das lag nicht nur am optimalen Wetter unter der Burg Hohenzollern. Die Begeisterung der über 100 Kinder und ihrer Angehörigen beim Landpower-Kids-Cross-Lauf im Stadion setzte sich bei den nachfolgenden Spitzenwettkämpfen fort und steigerte sich im Spannungsbogen der Wettkämpfe bis zum Höhepunkt des Abends beim Sparkassen-Stabhochsprung-Cup mit Weltklasseleistungen immer weiter. Besonders im Blick waren dabei die eigenen Talente der LG Steinlach-Zollern, die sich im ausgesuchten Teilnehmerfeld hervorragend behaupteten. Das Sportfest für den Nachwuchs und für internationale Spitzenathleten war rundum gelungen. Leichtathletik mit den attraktiven Disziplinen Diskus, Weitsprung und Stabhochsprung wurde hier mit einer ausgezeichneten fachkundigen und zugleich mitreißenden Moderation zum hautnahen Erlebnis.

Zwei neue Eisenmänner und ein Wiederholungstäter



Ein Triathlon mitten in der City ist attraktiv für Zuschauer und Sportler: der Hechinger Matthias Förster vor der Frankfurter Skyline.

Bei der 20. Auflage des Ironman Frankfurt am 26. Juni waren von der LG Steinlach-Zollern drei Triathleten am Start: mit Dominik Kiefer und Alexander Rahn zwei sogenannte „Rookies“, die sich also erstmals an die fast unglaublich langen Distanzen von 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad fahren und 42,2 km Laufen wagten, sowie mit dem Hechinger Matthias Förster ein schon etwas erfahrenerer Sportler auf Langdistanzen. Die äußeren Bedingungen frühmorgens zu Beginn des langen Wettkampftages waren hervorragend, das Wasser im Langener Waldsee mit 24 Grad wohltemperiert. Auf der anspruchsvollen Radstrecke durchs Frankfurter Hinterland galt es dann, nicht nur 180 km, sondern auch fast 1.500 hügelige Höhenmeter zu bewältigen – und das bei immer weiter ansteigenden Lufttemperaturen. Spätestens beim abschließenden Marathon, der auf vier Runden durch die City entlang des Mains weitestgehend ohne Schatten gelaufen wurde, floss der Schweiß dann in Strömen und das Verhindern einer Dehydrierung wurde von Kilometer zu Kilometer bedeutender, um tatsächlich die Ziellinie zu erreichen. Dominik Kiefer erreichte das Ziel nach 10:43 Stunden (93. Platz in seiner Altersklasse), Matthias Förster kurz später nach 11:00 Stunden (29. Platz AK) und nach 12:24 Stunden auch „Neuling“ Alexander Rahn (279. Platz AK). Alle drei Triathleten der LG Steinlach-Zollern freuten sich sehr, den kräftezehrenden, heißen Wettkampftag vollendet zu haben, und genossen die tolle Atmosphäre auf dem Römer mitten im Herzen von Frankfurt, wo tausende Zuschauer ein Triathlonevent der Extraklasse feierten.

Vier Triathleten beim Klassiker-Jubiläum in Roth



Jens Kalmbach war sehr flott auf der Radstrecke: 180 km in 4:40 Stunden. Fotos: LGSZ

Der deutsche Triathlon-Klassiker über die Langdistanz, die „Challenge Roth", feierte am 3. Juli sein 20-jähriges Jubiläum. 3,8 km Schwimmen im Main-Donau-Kanal, 180 km Radstrecke durch das landschaftlich reizvolle Franken sowie ein abschließender Marathon entlang des Main-Donau-Kanals mit Zieleinlauf in Roth sind die harten Fakten eines langen und heißen Wettkampftages. Der Hechinger Jens Kalmbach sowie die Brüder Daniel und Christoph Groß waren für die LG Steinlach-Zollern mit am Start. Jens Kalmbach erfüllte sich einen seiner sportlichen Träume und blieb unter der magischen Zeit-Marke von 9 Stunden, Daniel und Christoph Groß blieben dank ihrer jahrelangen Wettkampferfahrung deutlich unter 10 Stunden. Mit ihrer geschlossenen Mannschaftsleistung wussten die drei bei Deutschlands größtem Triathlon zu überzeugen und konnten sich völlig überraschend den 2. Platz in der Teamwertung sichern. Schneller war an diesem Tag nur das Profiteam „Erdinger Alkoholfrei", unter anderem mit Hawaii-Weltmeister Patrick Lange. Das starke Ergebnis der Einzelstarter konnte Michael Göhner, der als ehemaliger Sieger von Roth ohnehin eine ganz besondere Verbindung zu diesem Klassiker hat, mit einem hervorragenden 4. Platz bei den Mixed-Staffeln ergänzen.

Lichtstube Hechingen e.V.

Büro: Tel. 07471 2364, E-Mail: lichtstube@t-online.de
Homepage: www.lichtstube.info
Schülerhort: Staig 1, Tel. 07471 621716, Mo - Fr 12.00 - 17.00 Uhr
Kindertheatergruppe: Staig 1, Do 15.30 - 17.00 Uhr

Minigolfclub Hechingen e.V.

50-jähriges Jubiläum der Minigolfanlage auf dem Rapphof
Am kommenden Wochenende **16. und 17. Juli 2022** feiert der 1. Minigolfclub Hechingen sein 50-jähriges Bestehen der Minigolfanlage auf dem Rapphof. Hierzu wird am Samstag ganztägig ein Trainingsturnier stattfinden. Danach ist gemütliches Beisammensein. Am Sonntag startet dann um 9.00 Uhr ein Minigolf-Turnier mit befreundeten Vereinsspielern. Gäste sind jederzeit willkommen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

NABU Hechingen e.V.

Hechinger NABU-Gruppe auf Feldbegehung mit Micha Riehle (Binsenberg-Hof die Zweite): Wo Feldlerchen noch zahlreich angetroffen werden
Nach dem Besuch der Stallungen des Biolandbetriebs am 7. Mai erfolgte am vergangenen Samstag ein Spaziergang über die von Familie Riehle auf der Hochfläche oberhalb von Hausen Richtung Onstmettingen bewirtschafteten Wiesen und Äcker. Bei dem zweieinhalb Stunden dauernden Rundgang erläuterte Micha Riehle seine Art der extensiven Bewirtschaftung, die vielen Wildkräutern, Blumen und Tierarten genug Platz und Lebensraum lässt. Mit einer fünfgliedrigen Fruchtfolge - zweimal Kleegras, dann Dinkel, Hafer/Gerste, Ackerbohnen und Triticale (Kreuzung von Weizen und Roggen) - wird die Bodenfruchtbarkeit auf den steinigen Ackerböden gewahrt und zugleich das Unkraut in Zaum gehalten. Diesem Ziel dient auch regelmäßiges Striegeln, bei dem die aufkommenden Beikräuter zum großen Teil maschinell entfernt werden. Gedüngt wird ausschließlich mit Gülle und Festmist aus dem 80 Milchkühe umfassenden Kuhstall. Der kleine Kreis Interessierter war begeistert von den bunten Wiesen, den zahlreichen Blühstreifen zwischen den einzelnen Schlägen und entlang der Wege und der Menge und Vielfalt der vorgefundenen Schmetterlinge, Wildbienen und Grashüpfer. Die Vogelexperten des NABU waren sich sicher, sogar die Rufe einer Wachtel gehört zu haben. Natürlich wurde auch über die neuen Regelungen der EU-Agrarpolitik diskutiert, mit denen die Öko-Bauern bei weitem nicht zufrieden sind.

Junge Erdkröten und andere Amphibien sind jetzt auf Wanderschaft
Aufmerksamen Spaziergängern ist es vielleicht aufgefallen: Seit einigen Wochen können in den Wiesen und Wäldern um Hechingen im Frühjahr geschlüpfte kleine Erdkröten beobachtet werden, welche nun die Laichgewässer verlassen haben. Viele Tausend kleine Amphibien sind nun auf dem Weg zu ihren bis zu 2 km entfernten Landlebensräumen. Im Gegensatz zu den erwachsenen Kröten sind die Jungtiere tagsüber aktiv. Die Winzlinge haben bereits Wegstrecken von vielen hundert Metern zurückgelegt. Bei einer Körpergröße von nur ein bis zwei Zentimetern und entsprechend kurzen Beinchen eine beachtliche Leistung. Von den vom NABU betreuten Teichen zwischen Hausener Hof und Weilheim sind sie bereits bis zum Lindich und Ruheforst gelangt, berichtet Eckhart Rommel, der sich für die NABU-Gruppe um die Amphibienbiotope kümmert. Offensichtlich hat sich die aufwändige Teichsanierung positiv auf das Erdkröten-Vorkommen ausgewirkt, freuen sich die Naturschützer.

Ski-Club Hechingen e.V.

Stadtradeln-Finalfeschdle im Fecker
Erstmals hat der Hechinger Ski-Club als „Ski-Clubradler" beim Stadtradeln teilgenommen. In der neuen Disziplin sammelten die Wintersportler viele Kilometer. Während der drei Wochen steigerte sich täglich die Zahl der gemeldeten Kilometersammler sowie auch die erreichten Zwischenstände. Zuletzt konnten die 41 Aktiven, 12.704 Radlkilometer verbuchen und hatten unter den 22 Hechinger Teams den ersten Platz erreicht. Grund genug, hier einen würdigen Abschluss zu begehen! So konnten die Gastgeberinnen der Fecker-Wirtschaft überzeugt werden, am Sonntag den Biergarten für die Athleten zu öffnen und die verbrauchten Kalorien wieder aufzufüllen. Natürlich wurden die anderen 166 Teilnehmer aus Hechingen zur Nudelparty eingeladen. Bei bestem Wetter gab es Live-Musik, Prämierungen, lauschige Geschichten und einen stolzen Rückblick auf das Geleistete. Schließlich konnte im Zollernalbkreis von 214 gemeldeten Teams mit 1.788 Radsportlern die drittbeste Kilometerleistung erradelt werden. Hier zeichneten sich vor allem die reiferen Radlerpaare aus. Herausragend die Neumitglieder im Ski-Club, das Ehepaar Klouda mit 1.696 Kilometern – ohne elektrische Unterstützung! Einige reifere Athleten konnten auch jenseits des 80. Geburtstags noch 3-stellige Kilometerzahlen melden. Sport hält fit und jung! In naher Zukunft ist die Teilnahme bei der Radtouristik in Schlatt geplant sowie die Erweiterung des Ski-Clubs um eine Genuss-Radler-Abteilung: Radeln, Kultur und Kulinarik!



Ski-Clubradler feiern erfolgreiches Debut. Foto: Ski-Club

Wakeboard am Sonntag
Der Ski-Club ist am **17. Juli 2022** (kurzfristige Anmeldungen noch bis 16. Juli möglich) im Wasserpark Pfullendorf. Wir starten erneut zur Wakeboard- und Wasserskiausfahrt. Wie jedes Jahr haben wir die Anlage exklusiv zwei Stunden nur für die Ski-Club-Gruppe gebucht. Mit unserer Gruppe können wir die für den Verein reservierte Bahn ohne Anstehen nutzen und Wakeboard- oder Wasserskifahren ausprobieren. Beides ist sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene geeignet. Der Fahrtenleiter Bernd Wittner freut sich auch über kurzfristige Anmeldungen auf www.ski-club-hechingen.de unter dem Link „Veranstaltungsübersicht Wakeboard". Weitere Informationen über die Ausfahrt direkt bei Bernd Wittner, E-Mail: wassersport@ski-club-hechingen.de.

SKM-Zollern Betreuungsverein

Arbeit mit ehrenamtlichen rechtlichen Betreuer/innen
Tel. 07471 93001-0, Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, E-Mail: info@skm-zollern.de
Hospizgemeinschaft Hechingen und Umgebung
Trauerarbeit
Tel. 07471 93001 25 oder 0159-04693741, Internet: www.hospiz-hechingen.de

Sozialwerk Hechingen und Umgebung e.V.

Mobile Dienste Sozialwerk Hechingen und Umgebung e. V.
Weilheimer Straße 31, Hechingen, Internet: www.sozialwerk-hechingen.de

Sozialstation, Tel. 07471 984860
Alten- und Krankenpflege + Hausnotruf + Hauswirtschaftliche Versorgung + Palliativpflege + Pflegeberatung / Schulung + Stundenweise Betreuung + Verhinderungspflege + Wundbehandlung

Tagespflege, Tel. 07471 9848617
werktags von 8.00 bis 16.30 Uhr

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)
Tel. 07471 9848614

Stiftung Sozialwerk Hechingen und Umgebung
Schwerpunkt: Förderung der Betreuung von schwerstkranken und sterbenden Menschen / IBAN:DE29 6535 1260 0134 0310 24

Sozialwerk-Jahrestreffen 2022

„Schön war's, unser Grillfestle", fasste Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin Christiane Straßer nach dem Sozialwerk-Jahrestreffen die Stimmungslage zusammen. Die Rückmeldungen würden ihre Einschätzung bestätigen. Das schon traditionelle Jahrestreffen wurde letztes Jahr erstmals organisiert als Grillfest im Vorbereich der Sozialwerk-Geschäftsstelle. Nun gab es eine Neuauflage mit wiederum sehr positiver Resonanz seitens der Beschäftigten und Funktionäre. Dazu stellte Geschäftsführer Jürgen Weber schmunzelnd fest: „Das lag vermutlich auch an der Sozialwerk-10G-Regel, denn es wurde gegrüßt, gedankt, geehrt, gegrillt, gegessen, getrunken, geredet, gelacht, gesungen und getanzt." Bei der Begrüßung hatte Jürgen Weber auch auf zwei Daten aufmerksam gemacht: zum einen, dass vor 10 Jahren der SAPV-Vertrag mit den Kassen geschlossen wurde und das Sozialwerk mit seinen Kooperationspartnern seither schwerstkranke, sterbende Menschen und deren Angehörige im gesamten Zollernalbkreis betreut (SAPV = spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung); zum anderen, dass vor 5 Jahren der Umzug in die jetzigen Geschäftsräume erfolgte und zugleich die sehr gut frequentierte Tagespflege eröffnet wurde. Darauf ging auch Sozialwerk-Vorsitzender Jürgen Ulrich im Rahmen seines Grußwortes ein. Er betonte, dass die Weichenstellungen wichtig und richtig gewesen seien. Der Bedarf nehme stetig zu. Jürgen Ulrich würdigte das Engagement in allen Tätigkeitsbereichen des Sozialwerks und leitete dann über zu den Verabschiedungen sowie Ehrungen für langjährige Tätigkeiten beim Sozialwerk, jeweils mit persönlicher Laudatio, Worten des Dankes, guten Wünschen und der Übergabe von Geschenken.



Zahlreiche Verabschiedungen und Ehrungen für langjährige Tätigkeiten beim Sozialwerk erfolgten im Rahmen des Jahrestreffens (v.l.n.r.): Christine Pankler (Verabschiedung als Verwaltungsangestellte), Rita Kalkbrenner-Dewitz (Verabschiedung als Krankenschwester), Monika Depperich (Ehrung für 10 Jahre als Krankenschwester), Doris Weinreich (Verabschiedung aus dem Betriebsrat), Elke Kleindienst (Ehrung für 10 Jahre als Hauspflegehelferin), Rosemarie Eckl (Betriebsratsvorsitzende), Gaby Hilbert-Mößner (Verabschiedung als Altenpflegehelferin), Christiane Straßer (Pflegedienst- und Verwaltungsleiterin), Jürgen Ulrich (Vorsitzender), Helene Zimmermann (Verabschiedung als Verwaltungsangestellte), Jürgen Weber (Geschäftsführer).

Foto: C. Straßer

Sportschützen Hechingen

Schützenjugend genießt den Sommer

Bei traumhaftem Wetter hat auf dem Vereinsgelände von Samstag, 2. auf Sonntag, 3. Juli, die erste Jugendfreizeit der Sportschützen Hechingen seit vielen Jahren stattgefunden. Die beiden Leiter Christoph Hahn (Luftgewehr) und Matthias John Mayer (Bogen) haben sich ein buntes Programm für die Kinder und Jugendlichen ausgedacht. So wurde zusammen, gegrillt, gespielt und natürlich auch geschossen. Highlight der Veranstaltung war die Nachtwanderung mit Geländespiel am Stadtwald. Ausgeklungen ist der Abend am Lagerfeuer bei Marshmallows und Geschichten, bevor die Teilnehmer sich müde in ihre Zelte zur Übernachtung zurückgezogen haben. Die Veranstaltung war die erste dieser Art nach der Neuwahl von Christoph Hahn zum Jugendleiter der Sportschützen im vergangenen Jahr. Seither wurde das Jugendtraining neu aufgebaut und organisiert. Die Teilnehmerzahl hat sich daraufhin stetig erhöht. „Die Jugend ist mir ein besonderes Anliegen und hat hier meine volle Unterstützung", sagt Oberschützenmeister Franz Hess dazu. Jugendtraining ist immer dienstags um 19.00 Uhr. Bogenschießen ist dabei ab 10 Jahren möglich, Luftgewehr ab 12 Jahren. Ein Schnuppertraining ist nach Absprache gerne möglich.



Foto: Uwe Bulach

Mitglieder entlasten den Vorstand

Oberschützenmeister Franz Hess blickte auf das Sportjahr 2021 zurück, das unseren Sport weiter eingeschränkt hat, aber die Gesundheit unserer Mitglieder war stets das Wichtigste. Kreismeisterschaften wurden abgesagt, Rundenwettkämpfe wurden in erschwerten Bedingungen durchgeführt. Auch unser traditionelles Ostereier- und Jedermannschießen, das Ordonanz-Cup-Schießen sowie der Freundschaftskampf mit unseren Gruolemer Schützenkameraden konnten nicht stattfinden. Am 23.9.2021 konnten wir unsere Jahreshauptversammlung mit vielen Ehrungen und Wahlen, die wir in Rekordzeit bewältigen konnten, durchführen. Das Königsschießen wurde wiederum mit einem Novum durchgeführt. Bei den Aktiven konnte Mutter Sabine Bausinger und bei der Jugend der Sohn Paul Bausinger die Königswürde erlangen. Nochmals unsere herzlichen Glückwünsche. Die Königsfeier konnte coronabedingt leider nicht stattfinden, wird aber nachgeholt. Da der Nikolaus wegen Corona verhindert war, wurden unseren Schützenkindern durch Jugendleiter Christoph Hahn und Oberschützenmeister Franz Hess die Pakete persönlich nach Hause geliefert, was für die Kinder eine große Freude war. An dieser Stelle spreche ich allen, die unseren Verein unterstützt haben, meinen herzlichen Dank aus. Erster Schützenmeister Thomas Klaiber berichtete von den geleisteten Arbeitsstunden, bei denen auch die Kameradschaft und Geselligkeit gepflegt wurde.



Foto: Uwe Bulach

Schatzmeister Haiko Kimmig gab einen sehr detaillierten, präzisen Kassenbericht für 2021. Der 1. Kassenprüfer Georg Flaiz und 2. Kassenprüferin Brigitte Kalbacher-Heß lobten die gut geführte Buchhaltung des Schatzmeisters Haiko Kimmig. Nach einer kurzen Pause ging es mit den Ehrungen weiter.

Treue, langjährige Mitglieder wurden beiden Sportschützen Hechingen geehrt. Für 20 Jahre Ramona Rubik, für 25 Jahre Ina Hess, für 30 Jahre Waltraud

Eisler, für 45 Jahre Kurt Lutz Junior. Ehrungen des WSV: Roland Müller für 10 Jahre, Werner Hirrlinger für 15 Jahre, Elmar Fäßler, Jens und Nicole Schalk für 20 Jahre. Ehrungen für wertvolle Unterstützung: Jürgen Klaffschenkel. In seinem Schlusswort bedankte sich Franz Hess noch einmal bei den Helfern, den Sponsoren, bei allen, die in irgendeiner Weise den Verein unterstützt haben. Sein besonderer Dank erging an die Vorstands- und Gesamtausschussmitglieder für das kameradschaftliche Miteinander in den extrem schwierigen zurückliegenden Monaten.

Turnverein Hechingen

Turnerstüble
Herzlich willkommen im Turnerstüble des TV Hechingen, mit Bedienung sowie Selbstbedienung. Ob Groß, ob Klein, in unserem Turnerstüble findet jeder das Richtige an Speis und Trank. Probieren Sie unsere leckere Currywurst mit selbstgemachter Currysoße, einen Gyrosteller mit selbstgemachtem Tsatsiki, ein knackigen frischen Fitnesssalat oder ein Stück selbstgemachten Kuchen. Oder speziell für Vegetarier, unsere selbstgemachten Gemüsefrikadellen.
Keine Soße aus der Dose. Also, ab ins Turnerzelt! Guten Appetit und Prost wünschen auch unser Fleisch-/Wurstlieferant Metzgerei Weiler, Bäckerei Koch, Imnauer Mineralquellen und Getränke-Heimfest. Reservierungen für größere Gruppen für alle Tage sind unter Tel. 0172 5185599 möglich.Das Team des TVH freut sich auf ihren Besuch!

Das Turnerstüble hat an den vier Kinderfesttagen wie folgt geöffnet:
Freitag, 15.7., ab 18.00 Uhr; Samstag, 16.7., ab 18.00 Uhr; Sonntag, 17.7., ab 11.00 Uhr; Montag, 18.7., ab 11.00 Uhr
Weitere informationen zu unserem Speise-und Getränkeangebot finden Sie unter www.tv-hechingen.de.

VdK-Ortsverband Hechingen

Ausflug zur Landesgartenschau am Oberrhein
Der VdK Hechingen unternimmt am **Donnerstag, 21.Juli 2022,** einen Tagesausflug zur Landesgartenschau in Neuenburg am Rhein. Abfahrt ist am Donnerstag, 21.7.2022, um 8.15 Uhr in Hechingen am Weiherstadion, weitere Haltestellen sind am Schloßberg sowie am Obertorplatz. Die Rückfahrt ist für 16.00 Uhr geplant. Der Fahrpreis für den Bus beträgt 15,00 € für VdK-Mitglieder (auch aus allen benachbarten Ortsverbänden), für Nichtmitglieder 20,00 €. Der Eintritt zur Landesgartenschau beträgt 19,00 € (mit Behindertenausweis 16,00 €). Anmeldungen bitte an den Vorstand VdK Hechingen: Braun, Tel. 07471 622455, Handy 01789075468; Anastasia Kostanzer, Tel. 07471 71483 oder über E-Mail an: anastasia.kostanzer@web.de. Es sind noch letzte Plätze verfügbar!

Zimmertheater Hechingen

Zimmertheater Hechingen gegründet
Die Initiative Hechinger Theater hat sich zur Gründungsversammlung getroffen und auf dieser einstimmig beschlossen, einen Theaterverein mit dem Namen „Zimmertheater Hechingen" zu gründen. Diese wurde immer wieder, aufgrund der Schließungen und Beschränkungen sowie der unsicheren Aussichten im kulturellen Bereich, verschoben. Der Beschluss fiel einstimmig und lässt hoffen, dass die geplanten Inszenierungen das kulturelle Leben Hechingens bereichern werden. Insgesamt zehn Gründungsmitglieder, die an diesem Termin Zeit fanden, verabschiedeten die Satzung, die unter anderem vorsieht möglichst alle zwei Jahre ein Stück mit lokalem Bezug zur Uraufführung zu bringen, um „vor allem die Geschichte der Stadt Hechingen (ZAK) sowie ihrer historischen Personen erlebbarer zu machen".
Bei den durchgeführten Wahlen wurden der Initiator des Hechinger Theaterprojekts, Andreas Krink, zum 1. Vorsitzenden, Ronald Roth zum stellvertretenden Vorsitzenden, Levin Maier zum Jugendleiter und Sandra Blank zur Schriftführerin gewählt. Monika Lacher und Dirk Eickenhorst komplettieren als Beisitzer den Vorstand. Zur Kassenprüferin wurde Sabine Baur gewählt. Alle Voten erfolgten einstimmig. Nun wird die Eintragung ins Vereinsregister sowie die Gemeinnützigkeit beim Finanzamt beantragt und nach den Sommerferien sollen die Planungen und Proben für die erste Spielzeit beginnen. Wer Interesse hat, beim Aufbau des Theaters, in welcher Funktion auch immer, sei es als Schauspielerin bzw. Schauspieler oder mit Interesse für Technik, Kostüme, Bühnenbau…., von Anfang an mit dabei zu sein, darf sich gerne an den 1. Vorsitzenden Andreas Krink per E-Mail Andreas.Krink@gmx.de wenden.



V.r.: Dirk Eickenhorst, Levin Maier, Sandra Blank, Andreas Krink, Ina Hess, Ronald Roth, Ursula Bailer, Monika Lacher, Sabine Baur, Jonas Blank *Foto: N. Handschuh*

IMPRESSUM

Stadtspiegel – Amtsblatt der Stadt Hechingen

Herausgeber: Stadt Hechingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Philipp Hahn, Marktplatz 1, 72379 Hechingen, oder sein Vertreter im Amt mit Ausnahme der Rubrik "Aus den Stadtteilen". Verantwortlich für den Stadtteil Beuren Peter Gantner, für den Stadtteil Bechtoldsweiler Bernd Zimmermann, für den Stadtteil Boll Meta Staudt, für den Stadtteil Schlatt Jürgen Schuler, für den Stadtteil Sickingen Siegbert Schetter, für den Stadtteil Stein Harald Kleindienst, für den Stadtteil Stetten Otto Pflumm, für den Stadtteil Weilheim Gerd Eberwein.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

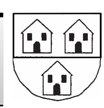
Redaktion:
Petra Hähn-Prothmann,
Tel. 07471 940-135
E-Mail: amtsblatt@hechingen.de

Der Textteil des Amtsblattes wird zusätzlich im Internet unter www.hechingen.de veröffentlicht.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07033 525-0, wds@nussbaum-medien.de

AUS BECHTOLDSWEILER



Ortsvorsteher: Bernd Zimmermann
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 20.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2417, E-Mail: bechtoldsweiler@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 – 20.00 Uhr, Mi. + Do. 8.30 – 11.30 Uhr

Antrommeln des Jugendfanfarenzugs

Am **Freitag, 15. Juli 2022, gegen 15.30 Uhr** kommt der Jugendfanfarenzug nach Bechtoldsweiler, um auch in unserem Dorf das Kinderfest anzutrommeln. Die ganze Bevölkerung ist daher zum Bürgerhaus eingeladen, um die jugendlichen Musikanten zu empfangen. Es wird wie immer eine kleine Bewirtung geben. Alle Beteiligten freuen sich auf Ihre Teilnahme.
Bernd Zimmermann, Ortsvorsteher

Umzugsgruppe Irma-West-Kinderfest

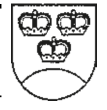
Wir treffen uns am Sonntag, 17. Juli, um 10.00 Uhr am Bürgerhaus um noch die Gerätschaften zu richten und schmücken. Gegen 11.00 Uhr fahren wir nach Hechingen und treffen uns in der Hofgartenstraße 31 um dort gemeinsam zu vespern. Um 13.30 Uhr beginnt der Umzug. Wir haben die Startnummer 21. Es würde uns freuen wenn noch viele Bechtoldsweilermer Bürger im Obstbauern-Häs hinzu kommen würden. Wir freuen uns auf Euch.



Sport- und Spielgemeinschaft Bechtoldsweiler

Abt. Tischtennis
Jugendtraining ist heute wieder ab 18.30 Uhr. Die Aktiven haben heute kein Training. Wir haben um 20.00 Uhr ein Freundschaftsspiel in Burladingen.

AUS BEUREN



Ortsvorsteher: Peter Gantner
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 91295, E-Mail: beuren@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr

Sanierung Bismarckstraße – Geänderte Termine

Krankheitsbedingt haben sich die Arbeiten leider verzögert. Die Asphaltarbeiten an den Gehwegen in der Bismarckstraße sind nun für Freitag, 15. Juli 2022, und Dienstag, 19. Juli 2022, geplant.
Um die vorbereitenden Arbeiten vor dem Einbau der Asphaltdeckschicht der Fahrbahn ausführen zu können, muss die gesamte Bismarckstraße im Streckenabschnitt zwischen der Mössinger Straße und der Ringstraße dann ab Dienstag, 19. Juli 2022, ab 12.00 Uhr für den Anliegerverkehr gesperrt werden. Diese Sperrung betrifft auch die Straßen Wernesäcker, Dreifürstenstraße und Florianstraße.
Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, ist der Einbau der neuen Asphaltdeckschicht für Mittwoch, 20. Juli 2022 vorgesehen. Ab Freitag, 22. Juli 2022 können die gesperrten Bereiche wieder für den Anliegerverkehr frei gegeben werden.

Altpapiersammlung

Die Ortschaftsverwaltung möchte die Einwohnerschaft aus Schlatt und Beuren nochmals auf die Altpapiersammlung der Narrenzunft Schlatt am morgigen **Samstag, 16. Juli 2022**, aufmerksam machen. Bitte stellen Sie das Altpapier ab 12.00 Uhr bereit. Vielen Dank!

Unerlaubte Ablagerung von toten Ratten

Es wurde mehrfach beobachtet, dass an dem von der Talstraße abgehenden Stichweg nach Ende der Bebauung auf der rechten Seite mehrere tote Ratten abgelegt wurden. Dabei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die zur Anzeige gebracht werden kann und ein Bußgeld zur Folge hat. Tote Ratten können als Kleintier über die Restmülltonne oder beim Abfallwirtschaftszentrum (Kreismülldeponie) entsorgt werden.

Kultur-Umwelt-Sport-Verein

Projekt Bouleplatz
Seit dem ersten Aufruf zum Thema „Boule in Beuren" hat diese Idee viel Zuspruch erhalten. Am vergangenen Dienstag, 11. Juli 2022, trafen sich Ortsvorsteher Peter Gantner, Daniel Dingeldey vom KUS Beuren e.V. sowie zahlreiche interessierte Einwohner zu einem ersten Gespräch über einen Bouleplatz in Beuren. Lebhaft wurde über mögliche Standorte eines solchen Platzes diskutiert oder Fragen zu Beschaffenheit und Größe eines Feldes erörtert. Auch mit denkbaren Beteiligungsformen des KUS Beuren e.V., etwa die Übernahme der regelmäßigen Pflege- und Wartungsarbeiten, setzten sich die Anwesenden auseinander. Ortschaftsrat und Verein werden das Projekt Bouleplatz, soviel ist nach den zahlreichen positiven Rückmeldungen sicher, weiterverfolgen. Um die Zeit bis zur ersten Partie auf einem neuen Platz zu verkürzen, findet am **Dienstag, 26. Juli 2022,** ein „Boule-Abend" auf einer improvisierten Bahn statt. Treffpunkt ist um 19.00 Uhr am Alten Feuerwehrhaus Beuren. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen

AUS BOLL

Ortsvorsteherin: Meta Staudt
Sprechzeiten: Di. 17.00 - 19.00 Uhr, Fr. 12.30 - 13.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel. 07471 2296, E-Mail: boll@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 9.00-12.00 Uhr, Di. 14.30-17.00 Uhr, Fr. 9.00-12.30 Uhr

Chor Panta rhei

Nach langer Coronapause gestaltet der Chor Panta rhei wieder den Vorabendgottesdienst am **Samstag, 16. Juli 2022, um 18.30 Uhr** in der St. Nikolauskirche in Boll mit. Wer Lust hat in einem geselligen Chor mitzusingen, der ist bei uns genau richtig! Wir gestalten Gottesdienste mit neuem geistlichen Liedgut, von Karl Jenkins, Mary McDonald, Robert Jones, Ola Gjeilo und vielen mehr. Wir proben immer dienstags um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Boll. Nach den Sommerferien geht es wieder los. Wer uns hören will, hat die Gelegenheit am Samstag, 16.7.2022, dazu!

Sprechstunde entfällt

Am **Dienstag, 19. Juli 2022,** entfällt die Sprechstunde der Ortsvorsteherin aufgrund einer Fortbildung.

Ortschaftsverwaltung Boll

„Boll ist toll"-T-Shirts

Sie können für Kinder ab Größe 116, für Herren ab Größe S (Herrenschnitt) und für Damen ab Größe 34 (taillierter Schnitt) bestellt werden. Es gibt die Farben schwarz mit weißem Aufdruck, weiß mit schwarzem Aufdruck und türkis mit neongelbem Aufdruck. Der Preis pro T-Shirt für Kinder beträgt 10 Euro und für Erwachsene 13 Euro. Die T-Shirts können auf der Ortschaftsverwaltung,Tel. 2296, per E-Mail: boll@hechingen.info oder persönlich zu den Öffnungszeiten bis 2.8.2022 bestellt werden.

Ortschaftsverwaltung Boll

Antrommeln des Jugendfanfarenzugs

Am **Samstag, 16. Juli 2022,** findet das Antrommeln des Jugendfanfarenzugs im Ortsteil Boll statt. Ab 8.40 Uhr freut sich der Jugendfanfarenzug über zahlreiche Zuhörer.

Tennisclub Boll e.V.

Sieg der U12
Unsere U12-Jungs haben am Mittwoch, 6.7.2022, einen erfolgreichen 4:2-Sieg gegen Ammerbuch/Wurmlingen erreicht. Gemeinsam wurde der Sieg ausgelassen gefeiert.



Foto: Andrea Saile

Ergebnisse

Hobby Damen - TC Dornstetten 1	4:2
Herren - TG Ebingen 1929 3	3:3; 6:6; 63:60
Herren 30 - TC Nehren 1	8:1
Damen 1 - TG Geislingen 1	0:6
Damen 2 - TC Harthausen 2	2:4
U9 Kleinfeld - TC Bildechingen 1	18:6

Heimspiele:
Samstag, 16.7., 10.00 Uhr Damen 1 - TC Schörzingen 1
Sonntag, 17.7., 10.00 Uhr Herren 1 - TC Ostdorf 2

Turn- und Sportverein Boll e.V.

Kinderturnhelferin gesucht
Der TSV Boll sucht für das Kinderturnen immer freitagnachmittags eine volljährige Helferin! Pro Stunde wird eine Vergütung von 10 Euro bezahlt. Bei Interesse bitte melden bei Rebecca Lanthaler, Tel. 4539.

AUS SCHLATT



Ortsvorsteher: Jürgen Schuler
Sprechzeiten: Mo. 17.00 - 19.00 Uhr
Tel. 07477 480, E-Mail: schlatt@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 - 18.30 Uhr, Do. 8.30 - 11.00 Uhr

Altpapiersammlung

Die Ortschaftsverwaltung möchte die Einwohnerschaft aus Schlatt und Beuren nochmals auf die Altpapiersammlung der Narrenzunft Schlatt am morgigen **Samstag, 16. Juli 2022**, aufmerksam machen.
Bitte stellen Sie das Altpapier ab 12.00 Uhr bereit. Vielen Dank!

Kaffeenachmittag im Pfarrhaus

Herzliche Einladung zu unserem sommerlichen Kaffeenachmittag im und ums Pfarrhaus. Dieser findet am **Mittwoch, 20. Juli 2022,** ab **14.30 Uhr** statt. Wenn es das Wetter zulässt werden wir grillen. Auf Sonnenschein und unsere Gäste freut sich das Kirchenkaffee-Team.

Antrommeln des Jugendfanfarenzuges

Die Jugendlichen des Fanfarenzuges kommen morgen, **Samstag, 16. Juli 2022,** gegen 11.30 Uhr nach Schlatt und werden von der Turnhalle zum Rathaus laufen. Alle Einwohner sind herzlich dazu eingeladen, dem Jugendfanfarenzug entlang der „Umzugsstrecke" zuzuhören.

Ortschaftsverwaltung Schlatt

Festumzug am Sonntag

„Unser Schlatt" nimmt am **Sonntag, 17. Juli 2022,** am Festumzug des Kinderfestes teil. Umzugsbeginn ist um **13.30 Uhr**. Wir treffen uns um 13.15 Uhr am Aufstellungsplatz Nr. 19.

Frauenstammtisch Schlatt

Vorschau
Seit März 2020 konnten unsere Treffen nicht mehr stattfinden. Das soll sich jetzt wieder ändern! Deshalb treffen wir uns am **Donnerstag, 4. August 2022, ab 14.30 Uhr** vor der Turnhalle und werden einen Grillnachmittag abhalten. Für Getränke ist gesorgt, das Grillgut soll jeder selber mitbringen. Dazu laden wir euch alle ein!
Wir wollen uns verstärken und laden Frauen und Männer dazu ein, die dem Frauenstammtisch beitreten wollen/können. Unsere monatlichen Zusammenkünfte finden immer am 1. Donnerstag eines Monats statt. Das Orga-Team würde sich freuen, wenn wir recht viele neue Gesichter am 4. August 2022 willkommen heißen können.

Orga-Team, Frauenstammtisch Schlatt

Musikverein Schlatt e.V.

Festumzug Irma-West-Kinder- und Heimatfest
Wir treffen uns am **Sonntag, 17. Juli 2022,** um 12.45 Uhr in Schlatt am Proberaum bzw. um 13.15 Uhr direkt am Aufstellungsplatz Nr. 18.

Musikalische Früherziehung
Wir bieten demnächst für alle Kinder aus Schlatt und Beuren im Alter von ca. 4 Jahren wieder die Musikalische Früherziehung an. Der Kurs findet einmal wöchentlich in unserem Proberaum statt und dauert insgesamt 2 Jahre. Die Kursgebühr beträgt, je nach Gruppenstärke, 20 bis 23 Euro monatlich. Die Kinder erfahren spielend folgende Inhalte: singen und sprechen, Bewegung und Tanz, Musikhören, Instrumentenbau und elementares Instrumentenspiel, kennenlernen unterschiedlicher Musikinstrumente. Bei Fragen oder Interesse wendet Euch bitte an unsere Jugendleiterin Sabrina Weber, Tel. 0151 46790276.

AUS SICKINGEN



Ortsvorsteher: Siegbert Schetter
Sprechzeiten: Mi. 15.00 – 17.30 Uhr oder nach Vereinbarung
Tel.: 07471 7616, E-Mail: sickingen@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Mi. 15.00 – 17.30 Uhr, Do. 8.00 – 12.00 Uhr

Erfolgreicher 60+ Tablet-VHS-Kurs in Sickingen



Foto: OV Sickingen

Ein erfolgreicher VHS-Kurs geht zu Ende. Vier Damen und zwei Herren haben sich beim Kursleiter Beuter zum Thema „Richtiger Umgang mit dem Tablet" weitergebildet. Der Kurs ist für Teilnehmer ab 60 Jahren geeignet. Die Kursteilnehmer trafen sich an drei aufeinander folgenden Dienstagen von 9.30 bis 11.30 Uhr im Rathaussaal in Sickingen. Jeder hatte sein eigenes Tablet mit dabei. Beuter informierte über Bedienungs- und Nutzungsmöglichkeiten eines Tablets, wie man Apps installiert und verwendet, über die E-Mail-Anwendung, wie man im Internet surft und einkauft und erklärte wie man Daten sichert und sich gegen Viren schützt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer konnten dazu ihre Fragen stellen. Im März fand schon einmal ein VHS-Kurs zum Thema Computer-Grundkurs statt. Auch hier war das Interesse groß. Vielen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer und an den Dozenten für den freundlichen und reibungslosen Ablauf. Wir freuen uns auf einen weiteren VHS-Kurs in Sickingen, der im September und Oktober stattfindet. Dieser wird zum Thema „Mein neues Smartphone" stattfinden. Weiteres folgt im nächsten Stadtspiegel.

Ortschaftsverwaltung Sickingen

Teilnahme am Kinderfestumzug



Foto: OV Sickingen

Wir werden als Alemannengruppe wieder am Kinderfestumzug teilnehmen. Mit den örtlichen Vereinen und der Bürgerschaft werden wir wieder mit einer großen Gruppe dabei sein. Der Musik-



verein, die Kinder und Lehrerinnen der Grundschule, die Bürgerschaft und der Ortschaftsrat nehmen am Umzug teil. Treffpunkt ist um 12.30 Uhr am Parkplatz Getränke Kommer in der Hofgartenstraße (oder am Aufstellungsplatz bei Nr. 23). Der Festumzug beginnt um 13.30 Uhr. Nach dem Umzug treffen wir uns im Zelt des Musikvereins Sickingen.

Ortsvorsteher Siegbert Schetter

Antrommeln des Jugendfanfarenzuges

Wir laden allen Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, beim traditionsgemäßen antrommeln des Kinderfestes durch den Jugendfanfarenzug teilzunehmen. Es wird am Feuerwehrhaus angetrommelt. Die jungen Bläser und Trommler freuen sich über viele Zuhörer. Das Antrommeln des Kinderfestes in Sickingen findet am **Freitag, 15. Juli 2022, um 16.30 Uhr** statt. Für die Antrommler gibt es ein Getränk am Feuerwehrhaus.

Ortschaftsverwaltung Sickingen

Sportfreunde Sickingen

Danke für den Support zur Meisterschaft
Knapp einen Monat ist es nun her, dass unsere 1. Mannschaft die Meisterschaft in der Kreisliga B3 Zollern feiern konnte. Nun, da sich die Jungs nach dem HZ-Pokal in Grosselfingen in ihrer wohlverdienten Sommerpause befinden, möchten wir uns noch einmal bei denjenigen bedanken, die uns dabei geholfen haben, diesen letzten Spieltag so besonders zu machen. Beginnen möchten wir hierbei mit unseren Freunden der NZ Erdmännle Sickingen. Vielen Dank fürs Bewirten bei unserer Meisterfeier und den reibungslosen Ablauf! Gleich doppelt bedanken möchten wir uns bei der Ortschaftsverwaltung Sickingen. Zum einen für die großzügige Getränkespende an das Meisterteam und zum anderen für die zwei super Spielbälle, mit denen unser Team ab der kommenden Saison auf Torejagd gehen wird. Fürs leibliche Wohl bei der Meisterfeier setzten sich zudem auch die Metzgerei Heinrich mit einer großzügigen Wurstspende und Zwiefalter Klosterbräu mit flüssigem Gold ein. Auch hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken! Ein weiterer Dank gilt unseren drei Sponsoren des Meistershirts, den Firmen Maler Bogenschütz, Dentler und MS Elektro. Dank euch können wir mit stolz ein eigens designtes Shirt tragen, an dem unsere Jungs wohl noch lange Freude haben werden! Ein abschließendes Wort des Dankes möchten wir auch in diesem Text wieder an alle weiteren Freunde, Gönner, Sponsoren und vor allem unsere Fans richten, die unsere Sonntage Woche für Woche zu einem Genuss gemacht haben. In gut einem Monat geht es dann weiter mit dem Fußball in Sickingen. Bereits in der dritten Augustwoche werden die ersten zwei Runden des Bezirkspokals ausgetragen, bevor dann am 21.8.2022 in die neue Runde der Kreisliga A2 Zollern gestartet wird!



Gebhard Daiker übergibt der Mannschaft die neuen Spielbälle
Foto: Dominik Mehl

AUS STEIN



Ortsvorsteher: Harald Kleindienst
Sprechzeiten: Mo. 18.00 – 19.30 Uhr
Tel. 07471 5565, E-Mail: stein@hechingen.info
Öffnungszeiten: Mo. 14.30 – 19.00 Uhr, Do. 8.00 – 12.30 Uhr

Antrommeln des Kinderfestes

Am **Freitag, 15. Juli 2022,** findet das Antrommeln des Jugendfanfarenzugs im Ortsteil Stein statt. Ab 14.45 Uhr freut sich der Jugendfanfarenzug über zahlreiche Zuhörer.

Besichtigungsvorschläge zur Ortsbegehung

Bis **Donnerstag, 21. Juli 2022,** können auf der Ortschaftsverwaltung noch Vorschläge für die Besichtigung im Ort gemacht werden. Die Ortsbegehung mit dem Ortschaftsrat findet am Montag, 25.7.2022, um 19.30 Uhr statt.

Ortschaftsverwaltung Stein

Steinemer Jahreskalender 2023

Auch für das **Jahr 2023** wird wieder ein Kalender erstellt. Als Idee für das Motto **„Stein - Früher und Heute“.** Wir sind deshalb auf Bildmaterial aus der Bevölkerung angewiesen. Gerne können Bilder aus früheren Zeiten und heute von Plätzen, Gebäuden, Vereinen, Veranstaltungen usw. in Papierform oder digital bei der Ortschaftsverwaltung abgegeben werden.

Baufortschritt Neubau Jugendraum Stein

Diese Woche hat die beauftragte Zimmerei den Dachstuhl aufgerichtet. Wie jetzt schon zu erkennen ist wird der Bau ein wahres Schmuckstück. Hoffen wir, dass es so weitergeht und der geplante Einzugstermin in diesem Jahr noch möglich ist.



Foto: Harald Kleindienst

Turn- und Sportverein Stein e.V. 1923

Die AH beim Hohenzollernpokal- Turnier
Unsere AH trat am 2. Juli 2022 in Grosselfingen beim Hohenzollernpokal-Turnier der AH an. In der Vorrunde traf man in Gruppe 2 auf FV Friedrichstraße, SV Weilheim, FV Bisingen und den FC Steinhofen. Für die Zwischenrunde konnten sich die beiden Erstplatzierten qualifizieren. Was uns nach drei, zum Teil unglücklichen 0:1 Niederlagen und einem 1:0 Sieg (Tor: J. Oesterle) gegen den FC Steinhofen leider nicht gelang. So konnte der 6. Platz belegt werden. Glückwunsch an den FV Friedrichstraße zum Gewinn des AH-Hohenzollern-Pokals 2022, und ein großes Dankeschön dem Ausrichter FC Grosselfingen.

Die Tanzgruppen des TSV Stein hatten in den letzten Wochen viel Spaß bei verschiedenen Ausflügen:

Jumpies, Tanzmäuse und Colourful Lights



Anfang Juli übernachteten die Kinder- und Jugendtanzgruppen im Sportheim in Stein. Trotz Altersunterschied kamen die Tänzerinnen der „Jumpies“, der „Tanzmäuse“ und der „Colourful Lights“ beim Spielen und Basteln miteinander in Kontakt und hatten gemeinsam viel Spaß. Natürlich durfte auch bei der Übernachtung die Freude am Tanzen nicht fehlen. Nach den einzelnen Trainingseinheiten wurden die verschiedenen Tänze gegenseitig vorgeführt. Zum Abendessen gab es Pizza und danach trafen sich alle zu einer kleinen Nachtwanderung. Diese endete mit der Aussicht auf ein wunderschönes Feuerwerk einer Firma in Hechingen. Anschließend wurden am Lagerfeuer Marshmallows gegrillt und eingekuschelt im Schlafsack der Film „Madagaskar“ angeschaut. Die Übernachtung endete am nächsten Morgen mit einem leckeren Frühstück in der warmen Sonne.

„Just Dance“ und „Dancing Girls“ in der Lochmühle Eigeltingen
Bei sommerlichen Temperaturen führte der diesjährige Jahresausflug der beiden Tanzgruppen „Just Dance“ und „Dancing Girls“ mit ihren 4 Trainerinnen in die „Lochmühle Eigeltingen“. Bei Quadfahren, Kuhmelken, Armbrustschießen, „Hau den Lukas“, Wettnageln, Laserschießen, Hufeisenwerfen und Gaudi-Bullenreiten hatten die Tänzerinnen viel Spaß zusammen. Zum Abschluss des Tages gab es leckere Pizza und im Pool einer Trainerin konnten sich die Tänzerinnen dann noch erfrischen.



„Flotte Hosen“ in Ulm
Der diesjährige Ausflug der Männershowtanzgruppe „Flotte Hosen“ führte nach Ulm. Zwei Spiele Lasertag in der „Lasertag-Arena“ waren der Frühsport des Tages. Danach ging es ins „Face Off“ zum Teamspiel-Erlebnis. 13 verschiedene Spiele-Parcours aus Geschicklichkeit, Kraft und Wissen wurden mit viel Spaß gemeistert. Mittags wurde im Escape-Room „Der Tempel der Azteken“ gerätselt. Eine ordentliche Stärkung gab es dann in Ulm in einer Pizzeria am Münster.



„Dance Factory“ in Lahr



Fotos: TSV

Die Showtanzgruppe „Dance Factory“ besuchte 3 Tage lang das Landesturnfest in Lahr. Los ging es am Freitagmittag Richtung Lahr. Am Samstag wurde dann der neue Tanz „Telegym“ auf 2 verschiedenen Bühnen vorgeführt. Abends besuchten die Tänzerinnen zuerst eine tolle Galashow mit Tanz-, Akrobatik- und Turnvorführungen und danach ging es zur Bühne beim Seepark zur tollen Party mit verschiedenen DJs. Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück wurde das Klassenzimmer mit dem Matratzenlager aufgeräumt und nach Hause gefahren.

AUS STETTEN



Ortsvorsteher: Otto Pflumm
Sprechzeiten: Di. 10.00 – 12.00 Uhr, Do. 16.00 – 18.00 Uhr
Tel. 07471 5560, E-Mail: stetten@hechingen.info
Öffnungszeiten: Di. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 11.00 – 12.00 Uhr, Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Verkehrsbehinderung

Aufgrund des Breitbandausbaus kommt es in der Zollerstraße, Bachstraße, Brünnlestraße und Mühlhofstraße bis voraussichtlich 5. August 2022 weiterhin zu Verkehrsbehinderungen.

Abholung der angemeldeten Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Dienstag, 19. Juli 2022,** erfolgt die Abholung von Kühlgeräten, Fernsehgeräten und Bildschirmen. Bitte nur die angemeldeten Geräte an diesem Tag ab **6.00 Uhr** morgens am Straßenrand bereitstellen.

Ihre Ortschaftsverwaltung

Antrommeln in Stetten

Am **Samstag, 16. Juli 2022,** findet anlässlich des Irma-West-Kinderfestes in Stetten um **9.30 Uhr** das Antrommeln des Jugendfanfarenzugs bei der Ortschaftsverwaltung statt.
Hierzu ist die ganze Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Schulhof-Floh- und Koffermarkt

Auf dem Schulhof-Flohmarkt der Grundschule Hechingen-Stetten (auf dem Schulhof) am **Freitag, 22. Juli,** ab **14.30 Uhr** werden angeboten:
- Schülertische und -stühle in verschiedenen Größen
- verschiedene Schätze aus der Entrümpelung des Dachbodens

Kofferflohmarkt der Stettener Grundschüler
am **Freitag, 22. Juli,** ab **14.30 Uhr.** Die Schüler der Grundschule bieten in einem eigenen Koffer ihre verschiedenen Waren zum Verkauf an.
Wir freuen uns über einen zahlreichen Besuch unserer Flohmärkte. Waffeln, Popcorn und Getränke sorgen für das leibliche Wohl.

Musikverein Stetten e.V.

Blasmusik im Klostergarten
Der Musikverein möchte Sie recht herzlich zum Sommer-Open-Air „Blasmusik im Klostergarten**“** am **Freitag, 22. Juli 2022,** einladen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm mit der Jugendkapelle und dem Musikverein Stetten. Einlass im Klostergarten um 19.00 Uhr. Für Ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt.



Wir suchen Dich!
Hast Du Lust, ein Instrument spielen zu lernen? Oder Du spielst schone ein Blasmusikinstrument oder Schlagzeug? Du suchst ein Musikverein mit vielen netten Leuten? Dann komm zu uns! E-Mail: vorstand@musikvereinstetten.de oder kommt einfach vorbei. Wir proben jeden Freitag ab 20.00 Uhr in der Turn- und Festhalle in Stetten.

Narrenzunft Hagaverschrecker e.V.

Das Brunnenfest war einfach toll
Das diesjährige Brunnenfest war einfach mal wieder toll! Nach so langer Zeit konnten wir endlich mal wieder richtig feiern. Wir bedanken uns auf diesem Wege bei allen, die es ermöglicht haben: bei allen Gästen und helfenden Händen. Ebenso bedanken wir uns bei den Anwohnern, die bis spät in die Nacht unsere Musik, unser Lachen und unseren Lärm ertragen mussten. In Stetten macht das Feiern noch Spaß!

TSV Stetten 1912 e.V.

110 Jahre TSV Stetten/Hechingen
Am Freitagabend eröffnete das Spiel der Stettemer Bevölkerung das Jubiläumswochenende auf dem Lindenwasen. Es spielte ein Team „rechts vom Bach" gegen ein Team „links vom Bach". Um ein Spiel „11 gegen 11" zu ermöglichen füllten wir mit Spielern der Herren- und Damenmannschaft auf. Das Spiel endete 2:2-Unentschieden. Hiermit auch vielen Dank an alle Beteiligten, und wir hoffen ihr hattet viel Spaß beim Spiel und auch danach. Wir ließen den Abend ausklingen mit unseren DJs DJ SchlëX & DJ Vasili. Der zweite Teil des Festwochenendes am Samstag stand ganz im Zeichen des Elfmeterturniers. Insgesamt 20 Mannschaften traten in zwei Gruppen gegeneinander an. Gegen 20.00 Uhr standen die Sieger des Turniers fest. Unsere herzlichen Glückwünsche gehen an: 1. Platz Arminia Bierzelt; 2. Platz FC Lieberampool; 3. Platz Maute Kicker. Vielen Dank an alle, die dabei waren und zum Gelingen beigetragen haben. Wir ließen auch heute wieder den Abend ausklingen mit DJ SchlëX & DJ Vasili. Der dritte Teil des Jubiläums am Sonntagmorgen startete mit dem offiziellen Festakt zum 110-jährigen Jubiläum im Sportheim. Ehemalige Vorstände, die aktuelle Vorstandschaft, langjährige Mitglieder, Ehrenvorsitzende, Trainer, Ortsvorsteher Otto Pflumm und Bürgermeister Philipp Hahn waren u.a. geladene Gäste. Marcel Perreau begrüßte alle Anwesenden und blickte in seiner Rede zusammen mit dem Ehrenvorsitzenden Franz Buckenmaier auf die 110-jährige Vereinsgeschichte und die damit verbundenen erreichten Meilensteine zurück. Der neue Banner mit allen Meilensteinen wird Einzug im Eingangsbereich des Sportheims nehmen. Otto Pflumm und Philipp Hahn sprachen ebenso ihre Dankesworte für unseren TSV aus. Ein Gastgeschenk mit Wimpel, graviertem Weinglas mit beiden Wappen und Pfälzer Vino überreichten unsere Stettener Freunde aus der Pfalz. Wir sagen Dankeschön. Nach dem offiziellen Teil ging es über in den gemütlichen Teil: zunächst der Sektempfang mit Fingerfood und entspanntem Plaudern, danach der Mittagstisch mit Schnitzel, Pommes und Salat. Dieser wurde umrahmt vom Musikverein Stetten/Hechingen. Danke für den Auftritt zum Frühschoppen. Nach anstrengenden Tagen und kurzen Nächten sind wir dennoch stolz und freuen uns über die durchweg positive Resonanz des vergangenen Wochenendes. Uns bleibt am Ende nur noch **Danke** zu sagen: Danke an alle Besucher. Danke an alle ehrenamtlichen Helfer. Danke für eure Zeit und eure Unterstützung. Danke für die Organisation. Danke für eure finanzielle Unterstützung. Danke, dass wir alle zusammen halten. TSV - TeamSport verbindet - und das auf so vielen Ebenen. Macht's gut, wir sehen uns schon bald wieder in der Sommervorbereitung der aktiven Mannschaften.

Euer TSV

Lampionumzug Irma-West-Kinder- und Heimatfest
Am kommenden **Samstag, 16. Juli 2022,** bewirten wir im Rahmen des Lampionumzuges und der Festhandlung auf dem Marktplatz zwischen **17.00** und **0.00 Uhr** und freuen uns auf viele Gäste.

AUS WEILHEIM



Ortsvorsteher: Gerd Eberwein
Sprechzeiten: Mo. 16.30 - 18.30 Uhr. Do. 18:30 - 20.00 Uhr.
Tel. 0157 32358574
Öffnungszeiten: Mo. und Do. 16.00 bis 18.00 Uhr
Tel. 07471 1858043, E-Mail: weilheim@hechingen.info

Antrommeln des Jugendfanfarenzuges

Auch dieses Jahr wird der Jugendfanfarenzug in Weilheim antrommeln, um auf das Irma-West-Kinder- und Heimatfest aufmerksam zu machen. Die Jugendlichen des Fanfarenzuges kommen am **Freitag, 15. Juli 2022**, gegen **17.30 Uhr** nach Weilheim und werden durch den Ort zum „Alten Schulhaus" laufen. Alle Einwohner sind herzlich dazu eingeladen, dem Jugendfanfarenzug entlang der „Umzugsstrecke" zuzuhören.

Gesamtsperrung der Straße „Am Stammigbaum"

Die Straße „Am Stammigbaum" ist in einem desolaten Zustand und muss dringend ausgebessert werden. Wegen der Baumaßnahme wird die Straße **ab 25.7. bis 29.7.2022 komplett gesperrt.**
Wir danken für Ihr Verständnis!



Foto: ebw

Gesamtsperrung der Alemannenstraße

Die Alemannenstraße ist in einem desolaten Zustand und muss dringend ausgebessert werden. Wegen der Baumaßnahme wird die Alemannenstraße **ab 18.7. bis 22.7.2022 komplett gesperrt**.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten

Am **Dienstag, 19. Juli 2022**, findet die nächste Abholung von Kühlgeräten, Bildschirmen und Fernsehgeräten statt. Am Sammeltag müssen die Geräte ab **6.00 Uhr** am Straßenrand gut sichtbar bereitstehen.

Fairteiler Zollernalb e.V.

Mitgliederversammlung beim Fairteiler Zollernalb e.V.
Erste Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlung beim Fairteiler Zollernalb e.V. in Hechingen-Weilheim. Sie haben es sich auf ihre Fahnen geschrieben. Lebensmittel, die noch gut sind, aber nicht mehr verkauft werden, zu retten und sie bedürftigen Personen zugutekommen zu lassen. Jetzt zog der Verein vor etwa 30 Mitgliedern Bilanz im Foyer der Weilheimer Turn- und Festhalle. Anfang des letzten Jahres wurde unter Coronabedingungen, also online, Fairteiler Zollernalb, der momentan fast 100 Mitglieder umfasst, gegründet mit dem Ziel, noch qualitativ einwandfreie Lebensmittel zu retten. Schließlich würden, so der Verein, im Jahr in Deutschland 12 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen. „Und diesem Umstand wollen wir so gut es geht entgegenwirken",

erklärte die 1. Vorsitzende des gemeinnützigen Vereins, Kristina Zinnebner. Momentan gibt es aktive Verteiler (kleine Häuschen) in Balingen, Hechingen Rosenfeld und Weilheim. Man hofft zuversichtlich auch Haigerloch demnächst als Verteilerstandort gewinnen zu können. Zu diesen Verteilern werden die Lebensmittel von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gebracht und dort können sie von den Menschen abgeholt werden, die Bedarf haben. Dazu werden aber auch Wohngruppen, Wohnheime und Flüchtlingsheime beliefert. „Wichtig ist, dass die geretteten Lebensmittel dorthin kommen, wo sie gebraucht werden." Und viele Leute würden schon darauf warten. Wichtig ist für den Verein auch, dass er sich nicht als Konkurrenz zu den Tafelläden sieht oder so gesehen wird. „Tafel hat Vorrang!" Fairteiler habe sich mittlerweile gut etabliert, meinte Ilona Schuster, die 2. Vorsitzende des Vereins und verhehlte nicht, dass es im Anfangsstadium das eine oder andere Problem gegeben habe, war doch die Einrichtung Neuland, in dem und mit dem man sich erst zurechtfinden musste. „Aber das klappt mittlerweile gut", erklärte Ilona Schuster. „Viele Leute warten schon am Häuschen auf die Ankunft der Lieferautos, sprechen miteinander und tauschen sich aus." Die Kommunikation als willkommener Nebeneffekt! Geplant ist, dass der Verein, der gerne noch Mitglieder und Mithelfende aufnimmt, mit seinen Zielen verstärkt an die Öffentlichkeit gehen und im Dienst der Sache auf sich aufmerksam machen möchte. „Wir haben ein Gesicht, wir verfügen über Flyer, eine Homepage, ein Logo und über Fairteiler-Zollern-alb-Ausweise." Der Kassenbericht ergab ein kleines Plus, das für Anschaffungen, Reparaturen und dergleichen Verwendung finden wird. Eine Entlastung der Vorstandschaft konnte wegen der Abwesenheit der beiden Kassenprüfer, die durch Urlaub und Krankheit verhindert waren, nicht erfolgen. Es wird daher eine neue Hauptversammlung anberaumt werden.



Die Vorstandschaft v.l.n.r.: Karin Karl, Ilona Schuster, Kristina Zinnebner, Silke Räthel, Conrad Müllges, Martina Brandalise, Michael Zinnebner.Foto: bu

Freiwillige Feuerwehr Hechingen

Abt. Weilheim

Termine der Übungen im Juli: 15. und 29. Juli 2022
Hierzu treffen sich die aktiven Kameraden, gerne auch neue motivierte und verantwortungsbewusste Mitmenschen, die sich einer neuen Herausforderung stellen wollen, immer um **19.30 Uhr** im Feuerwehrhaus.

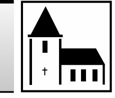
Jugend- und Freizeitverein Bunker Weilheim e.V.

Vorbereitungen für das Bergfest
Im Zusammenhang mit dem diesjährigen Bergfest am **Samstag, 23. Juli,** sammeln wir auf dem Berg in Weilheim wieder Holz für unser Feuer. Das Holz muss unlackiert und unbehandelt sein und auch das Entsorgen von Grünabfällen wie Heckenschnitt ist nicht erlaubt. Die Schranke ist tagsüber geöffnet, sodass ab sofort das Holz im markierten Bereich abgelegt werden kann.

David Barth, 1. Vorstand

„Seid ihr noch Bergfest?"
Das Bergfest ist zurück und nach zwei Jahren ohne Weilheims vermeintlich legendärstes Fest ist der Berg am **Samstag, 23. Juli 2022,** wieder Treffpunkt für alle die Musik, gute Stimmung und einfach feiern wollen. Bereits zum 7. Mal veranstalten wir das Bergfest und freuen uns, dieses herrliche Fest endlich wieder mit euch zu feiern! Festauftakt ist um **18.00 Uhr** und wird zünftig umrahmt vom Musikverein Weilheim. Im Festzelt und im Freien wird bewirtet. Für Speisen und Getränken ist bestens gesorgt. Im Anschluss legt DJ Kruetzi auf. Von Rock und Pop über Elektro und Dance bis hin zu Partyschlagern: da ist für jeden etwas dabei. Gegen Einbruch der Dunkelheit wird das große Bergfeuer entzündet und verleiht dem festlich hergerichteten Berg eine besonders gemütliche Atmosphäre. Am Weizenbrunnen gibt's frisch gezapftes Hefeweizen und herrlich kühles Bier. Erfrischende Longdrinks, Cocktails, Kurze usw. findet ihr an unserer karibisch gestylten Cocktailbar. Der Jugend- und Freizeitverein Bunker Weilheim e.V. wünscht allen Besuchern viel Spaß und gute Unterhaltung beim Bergfest 2022.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



Römisch-katholische Kirchengemeinde Hechingen



St. Luzius

Kontakt: Pfarrbüro, Tel. 07471 9363-33 Fax -34
Kirchplatz 6 • 72379 Hechingen • info@kath-hechingen.de
Weitere Infos auf der Homepage: www.kath-hechingen.de
Telefonische Erreichbarkeit: Mo. bis Fr. von 10.00 - 12.00 Uhr
Termine nach Vereinbarung.

16. Sonntag im Jahreskreis/Lk 10, 38-42

Samstag, 16. Juli
Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel
16.30 Uhr Schlatt: Tauffeier von Amelie Kramer und Juljana Maxima Loncar
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P. mit musikalischer Begleitung von Silvie Beck, Martin Michels und Peter Duttweiler
18.30 Uhr Schlatt: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr Boll: Eucharistiefeier mit musikalischer Begleitung vom Chor Panta rhei
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Sonntag, 17. Juli
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier, Ged. Gustav Basso mit musikalischer Begleitung von Silvie Beck, Martin Michels und Peter Duttweiler
10.00 Uhr Stein: Wort-Gottes-Feier
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier, Ged. Siegfried Löffler

Dienstag, 19. Juli
8.30 Uhr Stetten: ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Stetten
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier

Mittwoch, 20. Juli
hl. Margareta von Antiochien/hl. Apollinaris
9.30 Uhr St. Jakobus: Gottesdienst - zwischen Markt und Café
19.00 Uhr St. Jakobus: Friedensgebet mit dem Gospelchor Hechingen
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

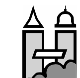
Donnerstag, 21. Juli - hl. Arbogast/hl. Laurentius von Brindisi
18.30 Uhr Beuren: Eucharistiefeier

Freitag, 22. Juli - hl. Maria Magdalena
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Eucharistiefeier

17. Sonntag im Jahreskreis/Lk 11, 1-13

Samstag, 23. Juli - hl. Birgitta von Schweden, Patronin Europas
14.30 Uhr St. Jakobus: Trauung von Sonja Gärtner und Tim Haug
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Stein: Eucharistiefeier, Ged. für für einen Kranken
18.30 Uhr Weilheim: Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juli- hl. Christophorus/hl. Scharbel Machluf
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier für Mirko Rogic
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier p.P.



Dienstag, 26. Juli - hl. Joachim und hl. Anna
18.30 Uhr Bechtoldsweiler: Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli
8.00 Uhr St. Jakobus: ökumenischer Schulgottesdienst mit Segnung zum Schuljahresende
8.30 Uhr Sickingen: ökumenischer Schulgottesdienst der Grundschule Sickingen
9.30 Uhr St. Jakobus: **abgesagt: Gottesdienst** zwischen Markt und Café
19.30 Uhr St. Luzen: Anbetung

Donnerstag, 28. Juli
18.30 Uhr Sickingen: Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juli - hl. Marta von Betanien
8.30 Uhr St. Jakobus: Laudes
18.30 Uhr Stetten: Wort-Gottes-Feier

18. Sonntag im Jahreskreis/Lk 12, 13-21

Samstag, 30. Juli - hl. Petrus Chrysologus
11.30 Uhr St. Jakobus: Tauffeier von Amelie Schuler
15.00 Uhr Jungingen: Trauung von Dominic Grams und Lisa Marie Zimmermann
18.30 Uhr Schlatt: Eucharistiefeier
18.30 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli - hl. Ignatius von Loyola
10.00 Uhr St. Jakobus: Eucharistiefeier p.P.
18.30 Uhr Jungingen: Eucharistiefeier

Neues aus der Seelsorgeeinheit

„Eltern-Kind-Singen“ und der „Luzius-Kinderchor“
Die nächsten Treffen sind am **Montag, 18. Juli:** „Eltern-Kind-Singen“ um **15.45 Uhr;** „Luzius-Kinderchor“ um **16.30 Uhr.** Die Singstunden finden im katholischen Gemeindehaus, Kirchplatz 6, statt. Schnupperprobe immer möglich! Proben des „Jungen-Vokal-Ensembles“, des „Gospelchores“ und des „Stiftschores“ gibt es unter www.kath-hechingen.de/kirche-vor-ort/kirchenmusik.

Weiberwandern
Herzliche Einladung zum Weiberwandern am **Samstag, 16.7.2022.** Treffpunkt ist um **16.00 Uhr** am Friedhof in Bisingen. Nach Bisingen reinfahren bis zu einer starken Linkskurve und dort geradeaus fahren in die Im Eibach-Straße. Der Weg zum Friedhof geht dann rechts weg und ist ausgeschildert. Wir laufen diesmal eine Runde Richtung Engstlatt, Seerosenpark und wieder zurück. Sie wird wie gewohnt ca. 1,5 Stunden dauern. Eingeladen sind alle Frauen, die Lust haben, miteinander eine Runde zu wandern, gute Gespräche zu führen und es sich einfach gut gehen lassen möchten. Gutes Schuhwerk wäre von Vorteil. Bei ganz schlechtem Wetter findet die Wanderung nicht statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei Fragen können sie sich an Ulrike Stoll-Dyma wenden unter E-Mail an: ulrike@dyma.net.

Die Kfd Hechingen lädt herzlich ein zum ersten Fraulenzen
Am **Samstag, 23.7.2022,** um **17.00 Uhr** lädt die kfd ein in den Klostergarten von St. Luzen. Was verbirgt sich hinter Fraulenzen? Wir wollen gemeinsam eine schöne Zeit verbringen. D.h. konkret jede bringt ihren Stuhl, Liegestuhl oder Picknickdecke selbst mit. Wir würden auch gerne ein kleines Buffet aufbauen. Dazu wäre es großartig, wenn alle Teilnehmerinnen ein bisschen Fingerfood mitbringen würden. Wir treffen uns dann im Klostergarten. Getränke und Musik besorgt die kfd. Gemeinsam wollen wir einen schönen Spätnachmittag verbringen bei guten Gesprächen und kühlen Getränken. Ein Thema oder einen Inhalt außer Gemütlichkeit hat dieser Nachmittag nicht. Das Ende ist ganz offen. Bei Fragen kann man sich an Ulrike Stoll-Dyma (ulrike@dyma.net) wenden. Wir sind schon gespannt wer alles Lust auf Fraulenzen hat.

Familien–Wandertag des katholischen Kinderhauses Fürstin Eugenie in Hechingen
„Wir dürfen heute am Sonntag in den Kindergarten!“ - freuten sich alle Kinder des Fürstin-Eugenien-Kindergartens. Angesteckt von der kindlichen Freude ging es am Sonntag, 3. Juli 2022, auch für die Eltern und Erzieherinnen auf einen gemeinsamen Familien-Wandertag mit anschließendem gemütlichen Sommerfest im Kindergarten. Nach der herzlichen Begrüßung durch die Kindergartenleiterin Elvira Fögen wurden die Rucksäcke geschultert und die Bollerwagen rollten los zum „Erleb dich“-Pfad. 23 Familien hatten sich für diesen Tag im Kindergarten angemeldet, dementsprechend lang war der Tross, der lachend und quatschend bei tollem Sommerwetter zum Barfußpark lief. Es wurde balanciert, im Schlamm gewatet, geschaukelt und die Füße bei den heißen Temperaturen auf eine harte Probe gestellt. Nach zwei Stunden mit vielen neuen Eindrücken und tollen Erlebnissen ging es zurück ins Kinderhaus, wo der Garten mit Tischen und Stühlen von den Erzieherinnen bereits liebevoll dekoriert war und zum Hinsetzen und Verweilen einlud. Die Eltern und Kinder wurden mit frisch gebackenen Waffeln, Kaffee und leckerem Eistee verwöhnt. Das gemeinsame Picknick wurde von allen sehr genossen und so kam es zu regen Gesprächen miteinander, während die Kinder Zeit zum Spielen, Rutschen und Sandeln hatten. Es war am Ende ein gemütlicher und schöner Familientag und nicht nur die Kinder hatten einen tollen Tag im Kindergarten.



Foto: M. Diebold

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Evangelische Kirchengemeinde Hechingen

Hechingen, Stein, Weilheim, Bechtoldsweiler, Beuren, Boll, Schlatt, Jungingen, Sickingen, Stetten

Kontakt: Gemeindebüro, Tel. 07471/6664
Heiligkreuzstraße 11, 72379 Hechingen
Gemeindebuero.hechingen@elkw.de
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Weitere Infos unter www.ev-kirche-hechingen.de

Freitag, 15. Juli
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 16. Juli
10.30 Uhr Johanneskirche, Traugottesdienst (Pfarrer Steiner)
14.30 Uhr Johanneskirche, Traugottesdienst (Pfarrer Steiner)

Sonntag, 17. Juli
9.00 Uhr Gemeindehaus Jungingen, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer), musikalische Gestaltung: Jugendband Holy Beatz
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

Montag, 18. Juli
14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Treffpunkt Kreativ „stricken, häkeln, Kaffee trinken, geselliges Beisammensein“
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Posaunenchorprobe

Mittwoch, 20. Juli
16.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, 1. Konfirmandenunterricht gemeinsam für alle Gruppen Konfirmation 2023
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Sitzung des Kirchengemeinderats

Donnerstag, 21. Juli
14.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Seniorennachmittag, Thema: „Streifzüge durch die Natur“, Lichtbildvortag mit Hans-Peter Ulrich
16.00 Uhr St. Elisabeth, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)

Freitag, 22. Juli
16.00 Uhr Marienheim, Gottesdienst (Pfarrer Jungbauer)
19.30 Uhr Gemeindehaus Hechingen, offener Bibelabend der Süddeutschen Gemeinschaft

Samstag, 23. Juli
11.30 Uhr Johanneskirche, Taufgottesdienst (Pfarrer Würth)
12.30 Uhr Johanneskirche, Taufgottesdienst (Pfarrer Würth)

Sonntag, 24. Juli
10.00 Uhr Johanneskirche, Gottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Jungbauer (Pfarrer Plog - Dekanatsstellvertreter, Pfarrer Jungbauer, Pfarrer Würth, Pfarrer Steiner), musikalische Gestaltung: Alexander Baumgärtner, Sopranistin: Ursula Wiedmann, Violine: Anita Arbesser, Querflöte: Elmar Däuber
10.00 Uhr Gemeindehaus Hechingen, Kinderkirche

An - ge - dacht

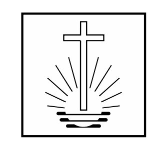
Liebe Mitchristinnen und Mitchristen!
Die ersten Worte Gottes an Abraham sind radikal. Heute müsste man sie vielleicht so übersetzen: „Gib deine Renten- und deine Krankenversicherung auf, lösch all deine Kontakte in den sozialen Medien und wirf Dein Smartphone weg.“ Abraham soll jegliche Absicherung für Notfälle und alle seine sozialen Kontakte aufgeben. Für ihn soll es in diesem Augenblick nur noch Gott und dessen Versprechen geben: „Geh in das Land, das ich Dir zeigen werde. Ich will Dich zu einem großen Volk machen und will Dich segnen und Deinen Namen groß machen und Du wirst ein Segen sein.“ Auf Gott und das, was er ihm, Abraham, verspricht, soll Abraham sich verlassen. Da verschlägt es einem Sprache und Atem. Das ist mehr als eine „Fahrt ins Blaue“, wozu Gott Abraham auffordert. Denn von einer „Fahrt ins Blaue“ kehrt man nach einer bestimmten Zeit nach Hause zurück. Genau das hat Gott für Abraham nicht vorgesehen. Da gibt es keine Rückkehr in die gewohnte Umgebung, in die gewohnte Lebenssituation. Gott tritt Abraham gegenüber fordernd auf. Er verlangt ihm alles ab, um ihm dann mehr zu geben, als er zuvor hatte. Das, was Gott hier von Abraham verlangt, verlangt später Jesus von seinen Freunden. Als Jesus zu Petrus und Andreas sagt „Kommt, mir nach! Ich werde euch zu Menschenfischern machen!“, brechen sie ihr bisheriges Leben ab. Petrus und Andreas lassen sich darauf ein, dass Jesus ihnen ein Land zeigen wird, indem sie leben werden und leben können. Auch sie - und die anderen Freunde von Jesus - werden gesegnet werden und ein Segen sein. Auch sie werden zu einem großen Volk werden und einen weithin bekannten Namen haben. Wer sich auf Gott, wer sich auf Jesus einlässt, muss damit rechnen, dass sein oder ihr Leben grundlegend verändert, in seinen bisherigen Grundfesten erschüttert wird. Da bleibt kein Stein auf dem anderen. Groß ist die Versuchung von den ersten Worten Gottes an Abraham - „Geh aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters.“ - zu den folgenden, verheißungsvollen zu springen. Doch Aufgabe der Kirche Jesu Christi ist es diese unbequemen, radikalen Worte zu Gehör zu bringen. Es sind störenden Worte. Sie führen uns vor Augen, dass wir uns in unserer gewohnten Umgebung, in unserem Land, bequem und sicher eingerichtet haben. Vielleicht sind die Veränderungen, die die Kirchen in Deutschland im Augenblick erleben, dieser Aufruf das bisherige Land zu verlassen und aufzubrechen. Nein, es wird keine „Fahrt ins Blaue“ sein, auf die wir uns machen. Wenn es eines Tages beispielsweise keine Kirchensteuer mehr gibt, wird uns eine Sicherheit, auf die wir lange gebaut haben, verloren gehen. Doch bei all dem, was wir hinter uns lassen, wird uns die Zusagen Gottes begleiten, uns zu seinem großen Volk zu machen, uns zu segnen und Segen zu sein. „Da ging Abraham, wie der Herr es ihm gesagt hatte.“, schließt der Predigttext und eröffnet gleichzeitig die weitere Lebensgeschichte Abrahams, die ja keineswegs glatt verläuft. Offen ist auch, wie schnell, wie beherzt oder zögerlich, wie zweifelnd oder zuversichtlich sich Abraham auf den Weg macht. Vielleicht war das anders als es sich Menschen vorgestellt haben, vielleicht hat Abraham viel mehr mit sich gerungen und es ist ihm endlich schwergefallen, all das, in das er sich auch sicher und bequem eingerichtet hatte, aufzugeben. Doch irgendwann hat er den Sprung ins Unbekannte und Ungewisse gewagt. Und genau darum geht es bis heute: Wagen wir als Einzelne und als Gemeinde den Sprung ins Unbekannte und ins Ungewisse: Gott erwartet uns, wenn wir losspringen, losgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Frank Steiner

Seniorennachmittag
Am kommenden **Donnerstag, 21. Juli,** findet der nächste Seniorennachmittag der evangelischen Kirchengemeinde Hechingen im Gemeindehaus in Hechingen, Schloßackerstr. 88, statt. Beginn ist um **14.30 Uhr.** Zum Thema „Streifzüge durch die Natur“ wird Hans-Peter Ulrich vom NABU einen Lichtbildvortrag halten. Zum letzten Mal vor seinem Ruhestand hält Pfarrer Horst Jungbauer die Andacht. Die musikalische Begleitung übernimmt Alexander Baumgärtner. Bei Kaffee und Kuchen besteht die Möglichkeit zu Gespräch und Austausch. Alle Senioren sind herzlich eingeladen.

Neuapostolische Kirche Hechingen



Kontakt: Gemeindevorsteher Andreas Kauth,
Tel. 07473 953 283, www.nak-albstadt.de

Sonntag, 17. Juli
9.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 20. Juli
20.00 Uhr Gottesdienst

Gospel Forum Zollernalb

Kontakt: Gemeindeleitung: Rolf Kästle
Mobil-Nr. 0179 4347484
E-Mail: rolfkaestle@googlemail.com
Internet: www.gospelforumzollernalb.de

Am **Sonntag, 17. Juli 2022,** feiern wir unseren Gottesdienst um 10.00 Uhr im Fürstenpark in Hechingen. Das Gebet vor dem Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.
Alle sind herzlich eingeladen. Aber Daniel nahm sich in seinem Herzen vor … und Gott gab es Daniel … (Dan 1,8-9). Was sich Daniel im Herzen vornahm, und was Gott ihm gab, das dürft ihr gerne in der Bibel nachlesen. Es hat mich bewegt, dass Gott darauf reagiert, was wir uns im Herzen vornehmen!

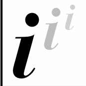
Jehovas Zeugen, Versammlung in Hechingen

Kontakt: Königreichsaal, Tel. 0157 51913630/0152 21886335,
In Schlattwiesen 13, 72116 Mössingen

Sonntag, 17. Juli
10.00 - 11.45 Uhr biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit mit dem Thema: „Auf Gottes Königreich bauen - nicht auf Illusionen“. Anschließend moderierte Besprechung eines Artikels zum Thema: „Die Offenbarung - das Ende für Gottes Feinde“.

Mittwoch, 20. Juli
19.00 - 20.45 Uhr Rubrik: „Unser Leben und Dienst als Christ“. Glaubensstärkende Gedanken aus dem Bibelbuch 2. Samuel (Kapitel 22). Weitere Themen: „Für immer glücklich: Ist das möglich?“ Gott wollte, dass die Menschen ewig glücklich auf der Erde leben. Diesen Vorsatz hat er nicht aufgegeben. Warum kann man fest davon überzeugt sein, dass Gott sein Vorhaben wahr machen wird? Diese Frage wird anhand der Bibel in einer Gesprächsszene beantwortet. Unsere Präsenzgottesdienste werden zeitgleich als Videokonferenz übertragen. Interessierte Personen sind eingeladen, unsere Zusammenkünfte zu besuchen und sich ein Bild vom aktiven, christlichen Glaubensleben zu machen. Wir stellen Ihnen auf Anfrage gerne die Zugangsdaten für die Videokonferenz zur Verfügung. Besuchen Sie doch auch unsere Web-Seite (jw.org), dort finden Sie Antworten zu aktuellen Themen und religiösen Fragen, in mittlerweile über 1.000 Sprachen.

Informationen



Sanieren in Eigenregie: Keller dämmen

Die Öl- und Erdgaspreise sind in den vergangenen Monaten stark gestiegen. Das verteuert die Heizkosten. Beim Energieträger Erdgas ist die Versorgung im nächsten Winter gefährdet. Um

dem zu begegnen, möchte eine zunehmende Anzahl an Eigentümerinnen und Eigentümer ihr Haus energetisch sanieren und auf erneuerbare Energien umsteigen. Für die Umsetzung der meisten Vorhaben benötigt man Fachleute aus der Energieberatung und dem Handwerk. Sie sind aktuell aber meist ausgebucht. Einzelne Maßnahmen können Sanierungswillige dennoch sofort in Eigenregie umsetzen.
Besonders effizient ist die nachträgliche Dämmung der Decke unbeheizter Keller in älteren Häusern. Diese häufig vergessene Maßnahme ist fast immer sinnvoll. Die Dämmung sorgt für einen warmen Fußboden im Erdgeschoss, da die Wärme nicht mehr in den kühleren Keller abfließt - das verhindert kalte Füße.
Die Maßnahme spart bis zu zehn Prozent der Heizkosten ein. Da sie relativ einfach umzusetzen ist, gilt sie als eine der profitabelsten energetischen Maßnahmen. Bei Ausführung in Eigenleistung gibt es im Gegensatz zur Durchführung über einen Handwerksbetrieb keine staatliche Förderung für die Dämmung der Kellerdecke.
Ist der Keller bewohnt und beheizt, lohnt sich die Dämmung des Kellerbodens und der Kelleraußenwand von innen. Auch Innenwände zu unbeheizten Kellerräumen sollten dann komplett gedämmt werden. Das alles richtig zu machen, ist deutlich komplizierter. Hier sollte im Vorfeld eine Energieberaterin oder ein Energieberater hinzugezogen werden, um sicher zu stellen, dass keine Luftfeuchtigkeit hinter oder in der Dämmung kondensiert und dadurch Schäden verursacht.
Auch die - oft gesetzlich verpflichtende - Dämmung der Decke zum Dachboden kann in vielen Fällen in Eigenregie erfolgen. Tipps und Kniffe, wie Sanierungswillige mit fachlichem Grundverständnis, aber ohne genaue technische Vorkenntnisse das Projekt Kellerdeckendämmung professionell anehen, zeigt nun ein neues Video und die Internetseite von Zukunft Altbau unter www.zukunftaltbau.de/kellerdecke.
Die Energieberatung der Energieagentur Zollernalb beantwortet alle Fragen zur energetischen Sanierung und Fördermitteln. Termine können direkt bei der Energieagentur Zollernalb unter Tel. 07433 921385 vereinbart werden.



Aus dem Verlag

Sommertage

Tage so heiß
dass man Schatten sucht
Lust auf Eis
und auf Badebucht
Im Park unter Bäumen
kommt man ins Träumen
Ein Brunnen schenkt Kühle
Kindern Wasserspiele
Am Abend im Freien
Musik und Tanz
Das Leben zum Freuen
voll Sommerglanz

Brigitte Thiessen

Schwarzwald

Wird dir im Tal
so eng
steig auf die Höh
geh durch Wald
wo Pilz und Reh
Wald wird licht
von Weiden grüßen
Kühe dich mit Glocken
Die Bank am Wegesrand
will zum Verweilen locken
Ein sprudelnd Quell
der Himmel hell
du atmest frei

Brigitte Thiessen

Zucchini-Tortilla mit Aioli und Kopfsalat

Caroline Autenrieth zeigt eine Zucchini-Tortilla, die mit wirklich extrem wenigen Zutaten auskommt. Dazu gibt es Aioli, die mediterrane Knoblauchcreme und Kopfsalat.
Portionen: 4
Zubereitungszeit: 30 Minuten
Schwierigkeitsgrad: leicht
Nährwert: pro Person: Kcal: 485, KJ: 2029, E: 3 g, F: 50 g, KH: 5 g
Koch/Köchin: Caroline Autenrieth

Zutaten

Für die Aioli:
- 2 Knoblauchzehen
- 100 ml Milch, Zimmertemperatur
- 200 ml Rapsöl oder mildes Olivenöl, evtl. eine Mischung aus beiden Ölen
- etwas Salz
- 1 EL Zitronensaft

Für die Tortilla:
- 2 Zucchini, mittelgroß
- 1 Zwiebel, groß
- 4 EL Olivenöl oder anderes Pflanzenöl
- 5 Eier (Größe M)
- etwas Salz

Für den Salat:
- 1 Kopfsalat
- 4 EL Balsamessig, hell
- 8 EL Olivenöl
- 2 TL Dijonsenf
- etwas Salz
- etwas Pfeffer
- etwas Zucker
- 3 Stiele Liebstöckel

Zubereitung
1. **Für die Aioli** Knoblauchschalen abziehen, Knoblauch grob hacken. Knoblauch, Milch und Öl mixen, bis eine cremige Konsistenz entsteht.
2. Aioli mit Salz und Zitronensaft abschmecken. Aioli abdecken und kalt stellen.
3. **Für die Tortilla** Zucchini abbrausen und trocken reiben. Zucchini längs vierteln und anschließend in ca. 0,5 cm dicke Scheiben schneiden. Zwiebel abziehen und in sehr feine Ringe schneiden.
4. In einer Pfanne 1 TL Öl erhitzen. Zwiebel darin ca. 5 Minuten andünsten. Zucchini zugeben und alles weitere etwa 5 Minuten dünsten (bzw. bis Zwiebel und Zucchini glasig und weich sind). Mit Salz würzen, zur Seite stellen und etwas abkühlen lassen.
5. Eier verquirlen, mit der Zucchinimasse verrühren und mit Salz würzen.
6. Das übrige Öl in einer Pfanne erhitzen. Die Masse (je nach Größe der Pfanne) in ein oder zwei Portionen in die Pfanne geben. Von jeder Seite ca. 3-6 Minuten goldbraun braten.
7. Den **Kopfsalat** putzen, abbrausen, trockenschütteln und in mundgerechte Stücke zupfen. Liebstöckel abbrausen, trockenschütteln, Essig, Öl, Senf, Salz, Pfeffer und Zucker verrühren.
8. Salat, Liebstöckel und Dressing mischen. Mit Tortilla, Aioli und Salat anrichten und servieren.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR